



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 100 (1890)

299 (30.11.1890) 2. Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-46264

miriner Oppneral:WA

In ber Boffifte eingetragen unter

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringerishn 10 Big. monatlich, burch bie Boft beg, incl Buftauf. foing Di. 1.90 pre Quartal.

Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reftamen.Beite 60 Bfg. Gingel-Rummern 3 Big Doppel-Rummern 5 Big

ber Ctabt Manuheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

Amts und Areisverfündigungsblatt

Ericheint wochentlich feche Dal, Samftage in zwei Ausgaben.

für ben Inferaientheile:
Rarl Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber Dr. S. Saas'iden Buchbruderei.

Telegrammenbroffe; ... Journal Maunheim."

Berantwortlich: für ben politischen u. allg. Theil: Chef.Rebatteur Julius Ras. für ben lofalen und prov. Theil Ernft Miller.

(Das "Mannheimer Jonenal" ift Eigenthum bes tatholischen Bargerholpitals.)

Dr. 299. 2. Musgabe. (Celephon-Ar. 218.) Gelesenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebnug.

Conntag, 30 November 1890.

Auflage über 11.300 Exemplare. (Rotariell beglaubigt.)

* Die Induftrie und die Sozialpolitik.

Rach bem bem Preußischen Landtage vorliegenben Bemer beft ener gefebe follen bie Brogbetriebe einer gegen jest erheblich erhobten Befteuerung unterworfen merben. Dabei bat, wie bies in ber Ratur ber Sache liegt, fein Unterfcbieb gemacht werben tonnen amifchen benjenigen inbuftriellen Betrieben, melden burch bie focialpolitifche Sefengebung bereite fur Rrantenund Unfallverficherung erhebliche Aufmenbungen ermachjen und welchen bie Involiben- u. Altersverficherung noch meitere febr erhebliche Musgaben in Musficht ftellt und benjenigen, welche, wie bie meiften Großhanbelsgefellicaften, por allem bie Bantgeidafte, von ber Gocialgefengebung wenig ober gar nicht berührt merben. Gleichmobl ift bie Inbuftrie in Breugen ohne Beiteres bereit, bie erhobte Gewerbesteuer ju übernehmen und fo bie Doglichfeit gu fcaffen, ben fleinen und mittleren Sanbeletreibenben, Sanbwerfern u. f. w. eine wefentliche Erleichterung, jum großen Theil Befreiung von ber Steuer gu fichern. Sierbei, wie bei ber lebernahme ber großen Musgaben, melde bie Socialgesetigebung ber Inbuftrie auferlegt, haben bie Deutschen unb Breugischen Inbuftriellen ell an patriotifder Bereitwilligfeit nicht fehlen laffen. 2306 fie verlangen, ift, bag ihnen nicht burch falfche Arbeiterfreundlichkeit bie Möglichkeit einer gebeihlichen Erwerbsthatigfeit unterbunden mirb. In biefer Sinficht tommt por Allem in Beiracht, bag ber induftrielle Groß-Betrieb mit feiner reichen und complicirten mafchinellen Thatigfeit und feiner gablreichen Arbeitericaft nicht ohne bie punttlichfte Orbnung geführt werben tann. Davon hangt nicht blos bas wirthicaftliche Gebeihen bes Betriebes, fonbern auch baufig Leben und Gefunbheit ber Arbeiter ab. Das nothwendige Rag ber Drbnung fest aber bie unbebingte Unterorbnung bes gangen Betriebes und aller barin beichaftigten Berfonen unter ben Betriebs: leiter, ben Inbuftriellen felbft ober feinen Beauftragten poraus. Gine folche Unterorbnung aber ift nur moglich bei ftraffer Disciplin innerhalb ber Arbeitericaft. Die erfahrenen und einfichtigen Mitglieber ber letteren finb felbit außer Zweifel über bie Rothwendigfeit einer folden Dieciplin. Bon manden Beidfuffen ber Reichstagecommiffion gur Gewerbeorbnungenovelle, namentlich ju bem Capitel ber Arbeitsorbnungen, ift aber eine Loderung ber Disciplin und bamit eine Schäbigung ber In-buftrie und jugleich ber Arbeiter in Bezug auf Arbeits. lobn und Arbeitsverbienft ju befürchten. Gerabe weil baburch jugleich bie Intereffen ber Arbeiter felbft gefahrbet merben, ericeinen folche Beftrebungen als Musfluffe falfcher Arbeiterfreundlichfeit und im Begenfage gu einer mirtlichen Forberung ber Boblfahrt ber Arbeiter.

Der Beichsetat für 1891/92

gemabrt folgenbes Bilb ber Finanglage. Musgaben merben nahe an 50 Millionen Mart, b. b. gerade fo viel, wie es ber Schotiefretar icon por langer als Jahres. frift in Musficht ftellte, mehr erforbert, als in bem laus fenden Etat. Diefe 50 Millionen Debrbebarf feben fic in ber Sauptfache aus folgenben Boften gufammen: Reichsbeer und Marine gufammen 30 Millionen. (heer 251/g, Marine 41/g), Reichsamt b. 3. (haupts faclich fur bie Arbeiterverficherung) 7,300 000 DR. Reich afdulb (Bermehrung ber Binfen fur noch aufgunehmenbe ober bereits bewilligte Anleiben) 7,250,000 De. all gemeiner Penfions fonds 2,950,000 DR.; Ausmartiges Mmt (Ronfulate u. f. m.) 300,000 DR. : endlich eine Reihe fleinerer Dehrausgaben. Miles bas find fortbauernbe Musgaben; im Gangen rund 48 Dill., bagu fommen an einmaligen aber aus orbentlichen Etats. mitteln, allo nicht burd Unleiben gu bedenben Musgaben noch gegen 2 Millionen mehr als im laufenden Grat, moraus fich bie eben angegebene Gefammtgiffer von rund 50 Millionen Debrbebarf ergibt. Da nun aber bas abgeichloffene Etatsjahr 1889/90 einen jest in Rechnung Bu fiellenben verfügbaren Ueberichuß von etwa 221/2 Dill. ergeben bat, fo verminbert fich nach beffen Abgug ber Dehrbebarf fur 1891/92 auf rund 27 Dillionen. Diefer Dehrbeba f mird gebedt 1) burch bie Beranfchlagung von

aus bem Bantwefen, 1,367.000 DR. aus ben Braufteuern, 1 Dill. von ber Bofts u. Telegraphenverwaltung u. 1 Diff. aus ber Gijenbahnvermaltung, welchen Debreinnahmen nur unb 31/2 Millionen Minberanfate (Branntmeinftener und perfchiebene Berwaltungseinnahmen) entgegenfteben; 2) burd Bermehrung bes Matritularbeitrags um 201/2 Millionen. Bur Dedlung bes obigen Dehrbebarfs wurden, wie man leicht nachrechnen fann, icon 131/2 Dillonen Debr an Matrifularbeitragen genugen, bie überichiegenben 7 Millionen bes Debre follen ju einmaligen Marineausgaben verwandt merben, wie man fie fonft aus Anleiben ju beden pflegte. Das Anwachien ber Anleiben, b. i. ber Reichofdulb, nothigt aber gu großerer Borficht und fo foll ein Theil ber betreffenben Ausgaben aus laufenben Mitteln gebedt merben. Der Erhöhung ber Matrifularbeitrage um 20 Millionen fleht aber in biefem Etat eine Erhohung ber Gumme ber Uebermeifungen an bie Gingelftaaten um rund 33 Dil: lionen gegenuber, fo bag alfo bas finangielle Berbaltnig ber Gingelftaaten gur Reichstaffe rechnungemagig fich um 13 Diffionen gegen bas laufenbe Jahr verbeffert. Dun ift aber mohl gu bebenten, bag bie Musgaben bes Reichs in Butunft burch bie jabrliche Steigerung ber Roften ber Arbeiterverficherung, ferner burch bas Bachfen ber Binfen ber Reichsfchulb (Anleiben im Betrage von mehreren hunbert Millionen Mart find bereits bewilligt, aber noch nicht aufgenommen), endlich burch bie Behaltsund Benftoneerhobung fur bie Reichebeamten - von etwaiger Steigerung ber Militar. unb Marinelaften gang abgefeben — betrachtlich anwachsen muffen, und es ift baber, will man nicht bie Matrifularbeitrage in Bufunft wieber ungemeffen erhoben, geboten, icon jest fur Bers mehrung ber eigenen Ginnahmen gu forgen. Daber (wie auch aus anbern fteuerwirtsicaftlichen Grunben) bie Buderftenervorlage.

Der Ausftand der Cigarrenarbeiter in Samburg, Altona, Ottenfen.

Samburg. 28. November,

Die fogialbemofratifche Lohnbewegung hat befanntlich feit bem verungladten Strife ber Bimmerer und Maurer bieifelbft, welcher ca. 100,000 Rart allein an Unterftu pung agelbern toftete, einen argen Gtoß erlitten; im Commer und herbft maren nennensmerthe Strifes in Deutichland nicht ju verzeichnen ; ber Binter brachte uns felbftverftanblich auch nur geringfügige Mus-ftanbe ; jest aber ift bier ein Strife ausgebrochen, welcher bie Cogialbemotratie in lebhaftefte Aufregung verfett bat, ein Strife von folden Dimenftonen, wie er bier taum vorgefommen ift. Sier, in Altona und Ottenfen ftrifen ungefahr 6000 Tabatarbeiter. Die Sozialbemotratie hat ben Strife jur Parreifache erflart; alle fogialbemotratifchen Blatter enthalten Aufrufe gu Gelbiammlungen "fur bie in frivolfter Beife auf bas Pflafter Gefetten." rnt, und bie Barole, mit ber bie Mor Aning with dem Socialbemotratie ben Rampf aufgenommen bat, lautet: "Die Roalitionsfreiheit ift gefährbet, bie Fabrifanten mollen bie für bie Arbeiter fo jegenbreich mirtenben Unterfrühungsvereine gerftoren."

Die Gache liegt aber mefentlich anbers. Der Musftand murbe beichloffen, weil bie Gigarren-Sortirer unb Arbeiter an bie bem neugegrunbeten "Berein ber Gigarren-Fabritanten von 1890" angehorenbe Firma Muller u. Burdarb erhohte Lohn-Forberungen ftellten, bie angebotene Bermittlung bes Bereins unberudiichtigt liegen, bagegen bie Sperre über genannte Firma verbangten. Borber batten bie Arbeiter bereits an anbere Firmen gum Theil gang unberechtigte Forberungen gestellt, welche moglichft fonlant erlebigt murben. Bon ben 28 Firmen, welche obeng nann em Berein angeboren, wurben nun auf ben gall Duller u. Burcharb bin bie Gortirer bes Freundichafte-Rlubs ber Samburger Cigarrenfortirer und bie Saus- und Sulfsarbeiter bes Unterftugungevereins ber beutiden Sabaffarbeiter entlaffen, mabrend bie Arbeiter, melde anberen Berbinbungen angeboren, in ben Fabriten geblieben find unb pon bem Berein gefcutt und unterftutt merben. Die fogialbemofratifden Bortfubrer, wie ber Reichstagsabgeorbnete Molfenbuhr, ftellen naturlich ben Borgang gang anbers bar; nach ben Reben biefer herren haben bie Fabritanten nichts anberes por, als bie Organifationen 13'/9 Millionen eigener Mehreinnahmen tes Reichs, ber Arbeiter zu vernichten und die "feit Weite der flediger Beife werben nuß.

3ahre immer und immer wieber in erschrecklicher Beife werben nuß.

3ahre immer und immer wieber in erschrecklicher Beife Der biefige Turnverein bielt gestern Abend in Beilde per beinen bei beine Balle por dem Geibelberger Thore fein Abschiedenurnen ber Arbeiter gu vernichten und bie "feit Mitte ber fiebziger

fachfiiden Erzgebirgler gleichzuftellen." Jeber Arbeiter, ber fich nicht weiter gum Sungervirtuofen ausbilben laffen wolle, moge treu gur Organisation halten. Der Reichs tagsabgeordnete Moltenbuhr bat bas Bilb vollfommen perfd oben; es hanbelt fich nicht um eine Berabbrudung ber lone, fonbern bie Fabrifanten tonnten bie erorbis tanten Forberungen ber fogialbemofratifden Gadporreine nicht erfullen. Das fozialbemotratifde "Echo" gibt felbft ju, bag bie Firma Daller u. Burcharb ben Arbeitern eine Lohnerhobung von 10 Brog, augeftanben habe, bie Firma foll aber nach ber fogialbemofratifchen Quelle bie Brogente fo vertheilt haben, bag auf bie gangbaren Sorten ein Aufschlag von 3 bis 4 Brog, auf bie Gorten aber, bie febr felten ober in ber Gabrif gar nicht gemacht, fonbern getauft merben, ein Hufichlag von 30 und 40 Brog, erfolgen follte. Die zweite Behauptung, welche bie fozialbemotratifchen Agitatoren verbreiten, bag ber Fabritantenverein in feinen Statuten ben Grunbiat aufgestellt babe, Arbeiter, welche einem Fachvereine angehoren, nicht gu beichaftigen, ift ebenfalls falic.

In bem § 1 ber Statuten heißt es: "Es wirb als Grunbiat aufgestellt: Arbeiter, welche Fachvereinen nicht angeboren, ju ichuten. Anbererfeits foll bie & reibeit ber Arbeiter, Bereinigungen anzugeboren, nicht pringipiell angetaftet merben; barauf begugliche Forberungen burfen eventuell nur porubergebend geftellt

Der Rampf, wie er fich bier abipielt, ift von pringipieller Bebeutung; er ift gu einer Rraftprobe gmiiden ber Sogialbemofratie und bem Fabrifantenverein gus geipist; bie Gogialbemofratie aller Orten hat bies ertannt; bie gabireichen Mufrufe in ben fogialbemofratifchen Blattern legen Beugnig bavon ab. Auf ben Musgang bes Streites muß man baber außerorbentlich gefpannt

Aus Stadt und Land.

* Mannbeim, 29. Rovember 1890.

* Der Bolfeidul-Unterricht wird für ben Bablungs. tag, b. i am Montag, 1. Dezember, in fammtlichen Bolts-ichulen ausfallen, bomit bie Lebrer in ausgiebigfter Beife an bem Bablungsgeschafte fich betheiligen fonnen.

Befleibung ber tatbolifden Militarpfarrer. Allerhöchfter Beftimmung guiolge baben Die tatholifden Mili-tarpfarrer bei allen bienftlichen Berrichtungen, welche nicht allerbochter Bestimmung intolge weren die latholischen Artik tärpfarrer bei allen dienstlichen Berrichtungen, welche nicht die Anlegung der liturgischen Gewänder erfordern, den nach-nehend bezeichneten Dienstanzug zu tragen. Im Friedensber-bältniß: a. bei seklichen Anlässen eine anliegende, sogenannte römische Soutane mit Schärpe; d. bei allen übrigen denstlichen Gelegenheiten die Soutanelle, d. i. einen zwei dände breit unter das Anse beradreichenden Ueberrod von schwarzem Tuch mit stehendem Aragen und einer Reibe Andpie, Collar, schwarze Beinkleider, Seidenhut und Handschuhe von schwarzem Glack-leder. Die Schärpe ist von schwarzer Ards oder Arlassiede, 15 Centimeter breit, die über er linken hüsse herobhängen-den Doppelikseisen von gleicher Breite enden eine Handsiede, über der Rocklänge. Im Feldverbältniß: die Soutanelle, Montel von schwarzem Tuch mit Mantelkragen und schwarzen Knödische, sandschen, schwarzen Filsbut nach obiger Brode, Handschuhe wie oben; zum Reiten: Dandschuhe von weisem Wascheber; außerdem eine weiße zeltdunde mit dem rotben Arruz nach dem durch die Ordre vom 19 Rovember 1887 gegebenen Muster, welche um den linken Oberarm an-sulegen ist, sowie auf dem Marsche und in der Schlacht die violette Stola.

* Der Binter hat nunmehr in aller Form seinen Einsug bei uns gebalten, obaleich derielbe kalendermäßig erft in ca. 3 Wochen beginnt. Nachdem wir in den ledten Tagen bis zu 9 Grab Kälte im Innern der Stadt hatten, fing es heute früh bestig an zu ichneien und ichon nach Berlauf weniges Stunden logerte eine dichte suchode Schneedesde über weniger Stunden lagerte eine dichte subbode Schneedede uber Wald und Flux. Den Geschäften für Winterartifel ist diese Witterung notürlich sehr wilkommen, denn wer Bedarf an warmen Meidern und Beisen hat und in der glüdlichen Lage ift, sich dieselben beschaffen zu können, saumt damit nicht länger; ebenso sind die Koblen- und Holzbandler begehrte Beute. Für die kleinen Baubandwerfer und sonkigen Arbeiter, die ihren Verdienst im Freien suchen milisen, ist der rühe Winter dagegen ein boter Gast, da er den meiten derzielben für sich und ihre Familien vorzeitig das Brod raubt, was in diesem Jahre ber der allgemeinen Theuernis doppelt zu in biefem Jahre bei ber allgemeinen Theuernig doppelt gu

Der Betrieb ber Trambahn erlift bente in ben Mittagelunden in Folge bes ftarten Schneefalls wiederholt an mehreren Stellen ber Strede Berfebreiterungen, ba bie Bierbe die Bagen nicht mehr fortgubringen bermochten, Der Salzwagen ber Trambahn war zwar icon joiort nach Beginn bes Schneefalles tbatig, jedoch tonnte leicht beareislichermeise tropbem die Berkebröfibrungen nicht verwieden werden. Uebrigens war auf Aufrechterhaltung des Betriebs und Befeitigung der Berkebrsbindernisse abs aonze Berkond ber Trambahn aufgeboten worben, was lobend anertannt

Ebrenprafidenten,

Trompetertorys bes 1. Babischen Felbartillerie-Regiments Dir. 14, von dem ein Theil in unjerer Stadt liegt, morgen Sountag Abend und übermorgen Montag Abend unter Leitung des Stadstrompetersorn. Liefe im großen Saale des Saalbaues je ein Concert und machen wir an diejer Stelle nochmals auf diejelben aufmerkam.

nochmals auf dieseiben aufmerriam.

Aufhebung des Joentitätsnachweifes. Bezugnebmend auf ten Berich in der gestrigen Rummer b. Bl.
wird uns don bem bern Brafibenten ber handelssammer
mitgelbeilt, daß die Rackricht, die Großb. Regierung babe die biefige Danbelstammer benachtichtigt, bas im Bundestathe ein Antrag Breugens auf Kufhebung bes 3bentitaisnachmeifes ju erwarten fet, infofern auf einem Berthum berube, als eine folche Rachticht ber Danbelstammer nicht juge

boriger eiferner Rahn, ber in ben Mainzer Gesellschaft ge-boriger eiferner Rahn, ber in ben hiefigen Daien einsahren wollte, lief daburch, bag ber beit. Steuermann bom Steuer-ftubl fiel, ans bem Hahrwaffer, tam an die Sieine und ift in Folge dieser Savarie gesunden.

Die Berletzungen, welche gestern ein Trambahntondert an der Krugung am Tatterfall baburch erlitt, baß er, als er ben aus dem Geleise gesommenen Trambahntvagen wieder in dasselbe heben wollte, von einer vordeisterenden Chaise angesabren und mit hestiger Gewalt gegen den Trambahntwagen geholdt murde sind nicht undebentender Ratur-

babnwagen gebridt wurde, find nicht unbedeutender Raiur. Der Lenter der Chaife gelangte gur Angrige.

* Unglücklicher Sinrz. In E 6 fturzte heute Mittag in Bolge der herrichenden Glatte ein alterer Dtann zu Boben und erlitt anicheinend einen Beinbruch.

Aus dem Großijerzogthum.

Bobrbach, 29. Rov. Ein Ereignis eigener Art, das wohl einzig danieben bürfte, trug fich bier gu. Ein Baar mollte fich bier trauen lassen; jedoch das Standesbuch mit 12 Trauungen im Berzeichnis war dis auf die lette Seite berbraucht. Aus Unachtsamfeit, ober sont was, wurde tein neues angeschafft, turz und gut, das Paar mußte sich an einem anderen Orte trauen lassen.

anderen Orte trauen lassen, das haar muste sin einen genemes, B. Rov. Endlich bat nunmehr die Sache betress der Gibrung des Gottesdienstes, welche der hiesige Bürgermeister Derr Jodann Jakob Bollmer vor einigen Wionaten in der hiesigen evangelischen Kirche dadurch verübt kaden joll, daß er den ihn in seiner Bredigt beseidigenden und beschimpsenden Pfarrer Wich. Marquard während der Prechigt unterbrach, durch das freisprechende Ertenntnis des Reichsgerichts zu ihrem endgiltigen Abschusse ertenntis des Reichsgerichts zu ihrem endgiltigen Abschusse gelangt. Bürgermeister Bollmer war besanntlich von der Freidurger Straftammer wegen Störung des Gottesdienstes zu einer Freiheitsütrase verurtheilt worden. Der Angestagte legte jedoch gegen diese Ertenntnis Revision dei dem Reichsgericht ein, welches die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die Karlsruber Straftammer verwies, die auf Freisprechung erfannte. Gegen diese Urtbeil legte aber nun die Großt. Staatsanwaltschaft deim Reichsgericht ichloß sich der Reinung werden wurde. Das Keichsgericht schoß sich der Reinung worfen wurde. Das Reichsgericht ichlos fich der Meinung ber Karlscuber Straftammer an, welche in ihrer Urtheilsbegründung dargelegt hatte, daß Bollmer nur in der Rothmetr gehandelt habe, da feine Ehre von Bfareer Marquard

begründung dargelegt batte, daß Boumer nur in der Nothwebr gehandelt habe, da seine Ehre von Pfareer Marquard verlett worden sei.

B. Baden, 29. Kod. Der langsäbrige Kapellmeister des diesigen städtischen Kurorchesters, Derr Ricolaus Könn erm ann ist im Alter von 64 Jahren gekern frah dahier verstarden. Der Berstordene, welcher insolge seiner hoben künstlerischen Begadung und seiner vortressichen Sanacktereigenschaften sich in biesiger Stadt eines großen Ansedens und einer hoben Beliedtheit erfreute, trat im Jahre 1868, nachdem er vorher Kapellmeister in dem damals in Kasatt garnisomirenden diererichischen Regiment Benedet gewesen, als Rabellmeister in das von der Spiel-Administration unterhaltene biesige Autorchester ein. Als nach der Ausbeung des Spiels die Rurverwaltung in die Hand der Kabe überging — im Jahre 1872 — wurde derr Könnermann städtischer Kapellmeister und er verwaltete diesen Bosten mit unders drossenen Bilichteiser die zum April dieses Jahres, von wo ab ihm sein schrenze geiden die Ausöhung seines Beruses unmöglich machte. Der Berstordene hat also die Kapellmeisterstelle deim hiesigen Kurorchester 32 Jahre lang belleibet. Auch als Komponist dat sie derre Konne mei underscheller die nach einer Dierstenden die Unmöglichteit der Wiederaulnahme seiner Dienstenden Dienste gewährte der Stadtrath die Benstonitung in liberaler Weise und gestern sollte der Bürgeransschuß seine Bustimmung zu dem stadtrath die Benstonitung in liberaler Weise und gestern sollte der Bürgeransschuß seine Bustimmung weiner Beste und gestern sollte der Bürgeransschuß seine Bustimmung wen seiner Beiter Beite und gestern sollte der Bürgeransschuß seine Bustimmung weiner Beiter Beite und gestern sollte der Bürgeransschuß seine Bustimmung weiner Weise und gestonen. Herner ist das geschöstenbende Ritglied des Eur-Comités, derre Stadtrath Theophil Weid, gestern weiner in Beierten die

Abend gestorben. In Mundelfingen felerten bie Eheleute Anton Maier bas Geft ihrer golbenen Cochgeit.

Vfälzifdje Nadgridgten.

Raiferstantern, 28. Rov. In ber vergangenen Racht ftarb babier Derr Seminar hilfslebrer Schufter nach furger aber ichmerglicher Frantbeit, an Blutvergiftung, nachdem im vorigen Jahr ein jungerer Bruber beffelben aleichfalls babier als Jungling ber biehgen Behrerbildungsanstalt ihm im Tob porausgegangen. Die Leiche bes berftorbenen jungen, hoffnungs vollen Mannes, wird nach Karlsberg, bei Grunftabt überführt, mo bie Familie behrimathet und mohnhaft ift.

Bweibriden, 29. Rob. Gritern Bormittag ift
berr Archisanwalt hugo Schmidt nach langerem Beiben

derr Archeanwalt Dugo Schmidt nach längerem Beiden gestorden.

*Aufel, 28. Rod. Ein gräßliches Unalfic ereignete sich gestern in dem naben Etichberg in Folge ströslichen Beichtsinns der Ebeleute Fauß. Die Ebeleute gingen mideinander nach Quindach, um ihren Gewinn abzubolen, dabei ließen sie ihre Kinder allein zu Danse, sperrten diesel ben ins Bimmer ein, damit ja nichts vorlommen sollte. Ein Rädchen von eina 9 Favren wollte dei der großen Katte wahrscheinlich das Finer ichten, dabei siel solches aus dem Ofen, die Klieder des Kindes singen Feuer, ein Enttammen aus dem verschießenen Finnere war unmöglich, Kbasser war auch teines im Zimmer und so mußte das arme Kind den schricken Feuertod erleiben.

Geriditegeitung.

Johann Soeller von Unteraditetaach erdelt wegen Uebertreiung des § 52 B.St. G.K. eine Saktürate von 3 Tagen.

— 2) Dem Tüncher Jojevd R. un er von samburg wurde wegen Uedertreitung des § 51 8 ffert B.St. G.B. eine Saitfirate von 3 Tagen ützie von 5 Tagen auferlegt. — 8) Taglodner Joj dem milein von Kaldititen wurde wegen ericmwerter Körperverleitung unter milde nden Umfänden zu einer Geichanistirafe von 14 Tagen verurtheilt — 4) Taglodner Kasdar Jact mann in Wannbeim angellagt wegen des gleichen Gergehins erhielt eine Geldurafe von 40 Mart event. 10 Tage Gesangnis erhielt eine Geldurafe von 40 Mart event. 10 Tage Gesangnis von 3 Bochen anderen oden. — 6) Dem Meggerdurichen Gottlieb Ellinger under wegen Unterlichanung eine Gesangnistirafe von 1 Boch zuerfannt. — 7. Maurer Mathias Biech is mit einer Gesangnistirafe von 1 Boch zuerfannt. — 7. Maurer Mathias Biech is mit einer Gesangnistirafe von 1 Boche belegt. — 8) Haner deinnich Bürt von Ladendura angellagt wegen Betrugs wurde mit einer Gesangnistirafe von 1 Boche belegt. — 8) Haner deinnich Bürt von Ladendura angellagt wegen des gleichen Bergens erhelt eine Gesangnistirafe von 14 Tagen. — 9) Genn den Maurer Georg Roth von Schwegingen wurde wegen Betrugs eine Gesangnistirafe von 14 Tagen. — 9. Genn den Maurer Georg Roth von Schwegingen wurde wegen Betrugs eine Gesangnistirafe von 14 Tagen. — 9. Genn den Wegen Gebertreitung des § 361 B. 6 u. 8 R. St. G. B. 31 und 363 B. 7 R. St. G. B. W. St. G. B. St. und Falle von Kentope vortagt.

Etheater, Krittli itrid Willerickipal Theaters
Ethelung des Angellogten und Verlöge der vorden vertagt.

Etheater, Krittli itrid Willerickipal Theaters

Sheater, kunft und Willenschaft. Spielplan bes Gr. Sof- und Rational Theaters

Epielplan bes Gr. Hof- und National Theaters in Mannheim vom 30. Nover bis 8. Dezember. Sonntan, 30. Nove: (Aboan, A Kr. 18) "Der Trompeter von Saftingen". Montog, 1. Dez.: (Aboan, A Kr. 19) "Gotbfijde". Millwoch, 3.: (Aboan, B Kr. 18) "Der arme Jonathan". Donnerstag, 4.: (A Bolfsvorstebung) "Der Stutm". Borversauf der nummerirten Plähe: Dienstag, ben 2. Dez. Bormitags von 10 bis 1 Uhr. Kreitag, 5.: (Aboan, A Kr. 20) "Ira Diabolo". Samtiag. 6.: (Aboan, C Kr. 10) Zum 1. Mol.: "Der Schwadenstreich". Luksspiel in 4 Afren von Kranz von Schönihan, Sonntag, 7.: (Aboan, B Kr. 19) "Bobengrin". Montag, 8.: (Aboan, B Kr. 20) "Der Bibliothear".

Sued, wirkliche Freude zu bereiten, erreichen joll. Das lann aber mur der Fall ein, weim das Geschent recht praftisch, durch und durch sollt und das Auge defriedigent ist. Kein Wunder, daß oft die Wahl zur Quas mird. Bequem dagegen ist das Aussinchen stie Walle, die sich den neu erlätenenen Weihnachte-Catalog des Aressandtsweischäftes Wen & Edlich in Leipzig Plagwin kommen lassen. Besanntlich seht diese Weitsfirma sowohl dezuglich der Habl und Berichtsbenheit, als auch der Gute und Preiswurdigkeit ihrer Artikel unerreicht da. Durch ungesicht 2000 getreue Abbildungen sahte der erwähnte Catalog in anschauftigker Weise Stief für Stück aller nur denkdaren Waarengattungen vor's Auge; eine Vostat aller der Giber Weise den Weishaachtsich in der Weise der geschichten Gegenställen Gegenställne, berkilderte Waaren, Austmeerte, Damens und derrenskleiber, Pelymaaren, Rieiberstoffe, Cigarren, Varessand der Freung kurchgesegt, und — wer Vieles bringt, wird Jedem einde Keellität der Kirma bürgt für die beste Beschaffen deit der von ihr gelieferten Waaren; es verstame im eigenen Interesse von ihr genitgerten Waaren; es verstame im eigenen Interesse Keellicht der Vostation der Freun werd der Vostation der Freun werd der Keellicht und vortolrei zugefandt wird. Gut gemablt muß ein Gefdent fein, wenn ber Geber feiner

Köster's Bank Act. Ges. Frantfurt a. D. Mannheim. Beidelberg.

Gingug bon Bechfein ju billigften feften Gagen. Gröffnung von laufenben Rechungen mit unb sone Grebitgemabrung.

Munahme von Werthpapieren jur Aubewahrung in verichloffenem und gur Bermaltung in offenem Buftanbe. Ausfahrung von Borfenauftragen jeber Art an allen

Mustellung von Cheds, Unmeifungen und Reifegelbbriefen an alle Danbeis- und Berfeb splate. Bebuhrenfreie Ched Rechnungen und Annahme von Barreinlagen mit und obne Kunbigung ju üblichen Binbidten

Commercial Union.

Versicherungs-Gesellschaft in London. Direction für das Feuerversicherungs-Geschäft im dentschen Reich: Berlin W., Französische Str. Nr. 43.

Grund-Capital
Notic-Primien-Einnahme
Bezahlte u. schwebende Schäden
Spezial Reserve der Feuerbranchel
Zum Abschluss von Feuerwersicherungen aller Art und auf Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfichlit sich die General-Agentur für Mannheim

L. Rosenplaenter, 0 3, 3. Agenten werden unter vorthelihaften Beding-

Der Unterzeichnete bat fich bier als Specialarzt für Bals= und Masenkranke

niebergelaffen. Wohnung Lit. N 5 Nr. 6 ebener Erbe. J. Neugass,

langiabriger Affistent bes Herrn Brof. Jurafg. Sprechstunden: an Wochentagen Borm. 10—12 Uhr Radm. 3-5 Uhr

Sonntage nur 10-12 Uhr. Ausverkauf von

34 habe einen großen Boften Teppichrefte in verfchiebenen nur beften Qualitäten in altein Beifins, auch folde jum Belegen ganger Bimmer go

bedeutend herabgefehlen Preifen ausgefeht. Es famen foigende galle jur Berhandlung: 1) Schreiner

Ortskrankenkasse

Transportgewerbe und verwandten Bernisgenoffen

ber Gt bt Dannheim. Montag, ben 8. Dezember Dd. 38., 2ibenbe 8 Hibr im oberen Lefale ber Brauerei "Bur Grabt Lid P 2, 10 ordentl. Generalverjammlung. Enges Drbunng:

1. Rechenschaftsbericht jur bie Beit vom 1. Januar bis 21. Bericht Aber ben Bremogensftanb ber Ruffe.

Bericht fiber bie im laufenben Japre vorgefommenen Rrantheins alle st.

2. Reumah: für bie ftatutengemäß austretenben Borftanbo. mitglieber. 3. Erganinngs beim. Reumahl für bie flaturengemäß aus. tre enben Bertreter ber Raffenmitglieder und ber

Arbeitgeber für die fünftigen Generalverfamm lungen. 4. Wasi bes Musichuffes für bie Brüfung ber Rechnung

bes laufenben Zahres.

NB. Bu Buntt 8 ber Tagesorbnung erlauben mir uns, baraus aufmerfiam gu machen, bag behufs ber Ergangungs bem. Reumahl von Berrretern gu ben fünftigen Generalverjammlungen bas Mitglieberverzeichnift jur geff. Ginfichtenahme auf unferem Burean L 4, 4 aufliegt.

Bu recht anbireider Betheiligung an ber Generalversammtung labet freundlichft ein 91418

Der Borfianb: Jatob Reichert, Borfigenber.

Spetling,

Einladung gur Grneuerungs. bezw. Ergangungs.

waht bes Synagogenraths. Mit Enbe biefes Jahres icheiben aus bem Synagogenrathe

nach umfloffener Dienftzeit:

bie herren Synagogenrathe Simon Beneheim, Bernhard Bobenheimer, David Rahu, Gerbinand Labenburg, Wilhelm Maas. Dr. A Staabeder, und in Folge freiwilligen Rüdtritts:

Derr Synagogenratt Leopold Obenheimer

In Gemößbeit ber landesherrlichen Berordmung vom 15. Mat 1833 ift eine Wahl von iechs Mthaliedern des Synagogenrards für eine jechsichtrige Umtsbauer, nämlich für die Zeit nom 1. Januar 1891 bis dahin 1897 und von einem Mitgliede für eine viersährige Amtsbauer, nämlich für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis dahin 1895 notdwendig gemorden.

1836 nothwendig geworden.
Jur Bornadme diefer Baht, weiche in unserem Cipungslofale Bit. w 2 Rr. 14 ftatifindet, haben wir Termin auf Mittwoch den 3. Dezember d. J., Bormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

Dus Bahlrecht wird in Person burch verbedte Stimmgettel obne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmgettel musien von weißem Bapier und blirfen mit teinem außeren Kennzeichen verleben bein Dielelben sind mit ben Ranten berjenigen, weiden ber Bidbler eine Stimme geben will, handichriftlich, ober im Bege ber Bervielfungung ausgerillen.

Bahlbar find alle mabiberechtigten Gemeinbemitglieber mit

Wählbar sind alle wahlberechtigten wemeinvenutgiever und Musinahme Derzenigen:

1. Weiche in Folge einer Berurtheilung zu Zuchtbaußstrasse zur Welfeibung öffentlicher Aemter von Rechtswegen dauernd unsähig And. (Reichsfirasgesehbuch 5 31);

2. weichen die Fähigteit zur Besteibung öffentlicher Aemter auf destimmte Zeit aberkannt ist. (Reichsstrasgesehbuch 3 35).

(§§ 2, 3 u. 12 der Wahlordnung für die liraelitischen Gemeinden von 30. Januar 1888).
Die Wahlberechtigten werden eingelaben, sich zahlreich bei der Wahlsandlung zu detheiligen.

Wannheim, den 17. Rovember 1890.

Der Synagogenrath:

Der Synagogenrath:

Branerei-Gesellschaft Eichbaum

(vorm. Hofmann) in Manufician.

Die biesjährige orbentliche

90447 General-Beriammluna

findet am Samftag, ben 18. Dezember, Rachmittags 5 Uhr im Gichbaum (Giabtquabrat P 5 Rr. 9, II. Stock) ftatt.

Tages Ordnang:

Die in § 16 ber Statuten aufgeführten Gegenftanbe. Die Legitimationsfarten wollen fpateftens bis gum 11. Dezember gegen Rachweis bes Ac ienbefiges auf bem Burean ber Direction in Empfang genommen werben.

Mannheim, ben 17. Rovember 1890. Der Vorstand.

Eanz-Lehranstalt

Bum neuen Enrfue tonnen noch einige Damen und Derren eintreten.

Unmelbungen beliebe man recht balbigft in meiner Bobung Ggtra. und Brivatftunben gu jeber Tageogeit.

Die diesjährige grosse

Weihnachts-Ausstellung

in wollenen und seidenen Kleiderstoffen, gestickten Roben, Ball- und Gesell-

schaftsroben, Ballumhängen, Fächern, wollenen und seidenen Unterröcken, Châles, Tücher, Schürzen, Reisedecken, Schirmen etc. beginnt

Sonntag, den 30. November

und bietet in allen Abtheilungen eine grossartig, seither nicht gekannte Auswahl.

Damen-Mäntel-Fabrik Winter-Saison 189091. Winter-Jaquettes.



In fammtficen Roupeaute Stoffen in Diefen u. in hundertfachen abnlichen Aude of führungen von 12-65 Rf. Einfachere Pogent in meniger eleganten, boch Favons in meniger eleganten, boch bauerhaften Stoffen von 51/2-12 Set. 1000000000000

Grofes fager aller Arten Muffe, Boas, Colliers etc. gn ben billigften Preifen.



000000000000 Bunfzig verschiedene Ausführungen in O engl. Seiden Belüche, Estimo, Ribs O Matelaffe, Damaffe ic. ic. von O 413-120 Mt.

100000000000 Durch Hinzuziehung neuer Räumlichkalten, resp. Vergrösserung meiner Geschäftslokalitäten bin ich im Stande, in jedem einzelnen Artikel die grösste Auswahl zu bringen, hauptsächlich aber

Neuheiten der Mode. welche auf Schönheit Anspruch machen können, in den besten Sechmacksrichtungen vertreten.

Livréen für die Dienersc

Jago und Stall: Anzüge

Mufter, Preis=

Reitbeintleider, 87578 convante franco Gummi :Regenmantel.

Gebrüder Labandter, Mannheim, Pl, I, Planken, im Saufe.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

Normalwäsche

nach Suftem Prof. Dr. Jäger, für Berren, Damen und Rinder.



herren . Rormalhemben per Stud 1.80, 1.50, 1.65, 2.-, 2 50 bis 6.- DR. Serren-Huterhofen per Baar 85 Big., 1 DR., M. 1.80. herren-Rormalhojen per Baar DR. 1.40, 1.60, 2-, 2.20 bis 3.50. Gerren-Unterjaden

per Stud 60 Bf., 80 Bf., M. 1.— u. 1.20. Herren-Rormatjaden per Stud M. 1.50, 1.65, 2.— bis 3.50. Damen-Normatjaden

per Stild 60 Bf., 80 Bf., 200. Damen-Rormalhemben per Gelld Dt. 2 85, 9,50, 3,50,

Damen. Rormalheinlleider per Stad M. 2 35, 8,50, 8,50,
Damen. Rormalbeinlleider per Paar M. 2,50, 8,— und 4.—.
Rinder-Rormalhofen per Paar M. 1,15, 1,25 u. 1 50.
Rinder-Rormaljaden per Stad 90 Pfg., M. 1.— und 1,25,
Kindex-Anzüge 40 Pfg., 50 Pfg., B. 1.— und 1,25,
Kindex-Anzüge 40 Pfg., 50 Pfg., 75 Pfg. und M. 1,15.
Frauenhofen in Winterstanelle, 45 Pfg., 50 Pfg., 75 Pfg. und M. 1,15.
Frauenhofen in Winterstanelle, M. 1,10, 1,25, 1,30 dis 1,80.
Urbeitshemden, eigenes Fabrikat, deste Stoffe, beste Arbeit, per Stad 95 Pf., M. 1,
1,20 dis 2,50. Daschen, und Frauen-Ogforbhemben per Stild 60 Bfg, bis DR. 2.10."



herren-, Damen- u. Kinder-Winter-handschuhe.

P. Guttmann

8 1, 9, Breiteftr. Mannheim. Breiteftr. 8 1, 9.

Kortipähne vorziigliches Brenumaterial gum Angunden bes Feuere in hydranlifch ge-preften Ballen bon ca. 70 Rilo verpadt, per Rilo 15 Pfg. werden gegen Boar ablung abgegeben bei 91087

h. A. Bender Sohne, Rorffabrit, F 8, 11/13. Bo, 2. Billige

herren-Filshüte pon Mt. - 80 Pf. bis ju 1 Mt. 50 Pf. finb in großer Ausmahl bei bem Unterzeichneten gu taufen.

Gg. Anftett. 88876

B 5, 2, B 5, 2, Bane Schittidubrirmen, 91119 2 Dergmann, E 2, 12.

Weihnachts-Backerei empfehle

Feinfte gut badenbe Mehle ju billigften Breifen. Zucker in allen Gorten

Mene anegefuchte Manbeln Rofinen, Corinthen, Gulta-ninen, Dafelnufterne, Orangeat und Citronat.

Donig, Banille n. Banille-Bucker, Bacoblaten und Bachpulver :c. (Mandeln- und Dafel-nufterne werben auf Bunich gemahlen.)

Albert Jbach, P 3, 4

200 Gifenbahnmantel, 500 Pferd- u. Bage beden, 500 Paar Dantidute. 91122 2. Dergmann, E 2, 12,

Christbaumconfect 91008 Reizende Reuheiten, nur genich-bare Waare ! Kifte fort, Indalt ca. 430 Stüde 2 B. 50 Bjg. ! Rifte fort, Inhalt ca. 275 große Studes IR, incl Berpadung, ver-fendet gegen Radnahme Eiegfried Brod. Berlin, Barnimitr. 50. Riolin = Unterricht

Birridriften, Beira bagefuche, fowie Gingaben aller Art fertigt Peter Felb, 89748 Q 5. 12, 2. Stod.

D. Schirbel, 6 8, 3,

O PECONO LIVE Mukauf bern, Schuben unb Stiefeln 84327 Carl Ginsberger, H 1. 11.

Schlittichube 91120 alle Sorten, große Auswahl, Alte werben in Tauld genommen. 2. Dergmann, E 2, 12.

Befanntmachung.

Die Ernennung von Bertrauensmännerm ber Bertrauensmännern ber Bertrauensmännern ber Bertrauensmännerm beit.
begirt von Bertrisgenoffenschaften, beren Wirfamfeit fich auf bas Großerzogihum Saben erstreckt, aufgestellten Bertrauensmänner und ihret Stellvertreter zur allgemeinen Kenntnig. 90807 Mannheim, 34. November 1890.

Großh. Begirffamt. Glodner.

Verzeichniss

ber für ben Amisbegirt Mannheim von Berufsgenoffenschaften, beren Birtsamfeit fich auf bas Grofbergogibum Baben erftredt, aufgestellten Bertranensmänner und ihrer Stellvertreter.

genoffenichaften und ber fich auf bas Großbergogthum er-ftredenben Gectionen

Rnappidatis. Ber. Gen. in Berlin,
Section VIII, in Münden.
Steinbruche Ber. Gen. in Berlin,
Section II, in Karlfrube.
Ber. Gen. der Feinmechanif in
Berlin, Section VIII, in Karlfrube.
Süddentliche Eisens und Stade
Ber. Sen. in Frankfurt alk,
Section IV, in Bannbeim.
Säddeutliche Edels und Unebels
meiall Ber. Gen. in Gentsgart,
Section III, in Horzheim.
Ber. Gen. der Musikant,
in Stutzgart.
Slade Ber. Gen. in Berlin,
Section VIII, in Saargemünd.
Biegelei Ber. Sen. in Berlin,
Section VIII, in Gaargemünd.
Biegelei Ber. Sen. in Berlin,
Section VIII, in Mannbeim.
Ber. Gen. der in Berlin,
Section VIII, in Mannbeim.
Ber. Gen. der in Berlin,

Ber. Gen. ber Gas und Baffer-merte in Berlin, Section VIII,

werfe in Berlin, Section VIII, in Rartsruhe.

Beinen. Ber. Gen. in Bielefeld, Section I, in Blaubeuren.

Beinens. Ber. Gen. in Bielefeld, Section I, in Blaubeuren.

Buddeutiche TertileBer. Sen. in Augsdurg, Section IV, in Freiburg i/Be.

Seiden-Ber. Gen. in Gereich, Section II, in Freiburg i/Be.

Bapiermacher. Ber. Gen. in Berlin, Section III, in Straßburg.

Bapierwecerbeitungs. Ber. Gen. in Berlin, Section VI, in Sinthgart.

Beckion VI, in Sinthgart.

Section VI, in Sinthgart.

Südweitbeutiche Holy-Ber. Gen. in Bruttgart.

Billierei Ber. Gen. in Berlin, Section XII, in Rannheim.

Willerei Ber. Gen. in Berlin, Section XII, in Rannheim.

Bahrungsmittel Indultrie Ber.

Gen. in Rannheim (ohne Section in Rannheim).

Sen. in Rannheim (ohne Sectionsbildung).

Buder-Ber.-Gen. in Berlin (ohne
Sectionsbildung).

Brennerei-Ber.-Gen. in Berlin,
Section XI, in Regensburg.

Branerei- und Mälgerei-Ber.Gen. in Fransunke.

Tabal-Ber.-Gen. in Berlin, Secstion V, in Mannheim.

Belleidungs-Industrie-Ber.-Gen.
in Berlin (ohne Sectionsbildung).

Ber. Gen. ber Schornsteinseger-meister bes beutichen Reichs in Berlin, Gection XII, in Frei-burg ißer. Sübwestliche Baugewerfs Der.s Gen. in Strasburg. Section I, in Rannheim. Buchtruderei. Ber. der, in Leipzig. Gection IV (Sübwesk), in Stutts gart.

part. Brivateisenbahn. Ber "Gen. für das Gebiet des deutichen Reichs in Lüben (ohne Gectionsbildung).

Straffenbahn : Ber. : Gen. für bas Gebiet bes beutichen Reichs in Berlin (ohne Sectionsbildung). Speditionse, Speicheret u. Kellereis Ber. Gen. in Berlin, Section VII, in Rannheim.

in Mannheim.
Juhrwerfs. Ber. Gen. in Berlin,
Gertion 82, in Mannheim.
Bestiventiche Binnenicheffinheits.
Ber. Gen. in Duisburg, Gertion I.
in Mannheim.
Tiefbau.Ber. Gen. in Berlin, Bors.
Randsbegirf XI, in Strasburg.

Gr. Sab. Staatseifenbahnen.

Mit Werfung von 15. Januar 1891 ab wird für bie in Mann beint nach ben Stationen bei beiftichen Lubmigsbabn Benshein und Darmftabt, somie nach ben auf preußischem Gebiet gelegenen Stationen ber bestilichen Ludwigs-bahn gur Reexpedition gelangenben ndungen für ben Er m Mannheim babifche Bahn eine Rückergatung nicht mehr gewährt. Karisruhe, 27. Rovember 1890. Seneraldirektion, 91062

Bekannimadung. General Commandol 4. Armee. Sarlerube, ben 17. Nov. 1890

Rorps Erlaß. Den Referviften und Canbmehr-leuten, welche in biefem Jahre gu ben Allerhodift befohlenen lebungen einberufen maren, fpreche ich für ben bemiefenen großen Diensteifer und für bie liberall dis auf iehr geringe Aus-nahmen an den Zag gelegte vor-trefiliche Fichrung meine vollste Anerkennung aus.

geg bon Schlichting.

(290) Rr. 12218. Dbigen Rorps. Erlaß bringen mir hiermit gur allgemeinen biffentlichen Reuntnift Die Biltgermeiteramter bes Landbegirfs werben angewielen, den Auros-Eriah in ortsublicher Beite gleichfalls aur allgemeinen öffentlichen Kenntnin jei bringen. Mannheim, ben Ib. Roo, 1880. Großt. Begirfbamt. Grobh. Begirtag

Ramen und Bohnfis ber

Stellvertreter

heinrich Bolt (& Boit Sobne) in Durfach.

2. Joh. Beter in Mannheim.

Borgellane und Steingutfabrif-befiber Rarl Schaaff in Bell iib. Martin Meigner II in Brühl

Reinh. Selbing in Emmenbingen.

Ferb. Burth, Fabrifant in Seibelberg.

Sind feine aufgeftellt.

Jobs. Rommelsbacher in Firma Bohnenberger &. Cie in Riefern.

Sind feine aufgeftellt.

Rati Freudenberg fr. in Wein-

Sari Elfaffert, Schulbantfabritant in Schonau bei Deibelberg.

F. Sabid in Sanbiduchibeim.

Jean Geifer, Debgermeifter in Beibelberg.

Ers, in Jirma Ers, Schminfe und Stahl in Mannheim. Paul Schröber, in Jirma Schrö-ber und Fränkel, Unisorm-ichneiber in Karlsrube. Joh. Stang in Wiesloch.

Friebr. Ritter, Maurermeifter

in Mannheim.

Otto Reufi in Firma D. Reuf

Paul Lufchta in Firma Lufchta u. Wagenmann in Mannheim.

Buhrherr Friedrich Ries in

Ign. Gutjahr ju Mannheim

Bh. Buchs, Civil-Ingenieur in

Bertrauensmanner

Salinenverwalter Bergrath Alett
pu Friedrichsdall.
Uhilfup Leferenz in Firma Gebr. Josef Köld, Obersteuger in Rauer,
Leferenz in Geidelberg.
Aunts Heidelberg.
Aunts Heidelberg.
Aunts Heidelberg.
Sarl Junter in Firma Junter
und Ruh in Karlfrube.
Benz in Firma Benz u. Co. in Andreas in Firma Andreas u. Co.
Mannberg.

in Mannberg.

(ohne Redarau)
Smil Wagner bei Christophle u. Wunder (Döllinger und Wunder)
Sie. in Karlsruhe.

hermann Bögelin in Karlerube.

Julius Reger in Balbhof bei Mannheim. Pabritbefiger Schumacher zu Bietigheim. B. Pohl in Mannheim.

Dr. Karl Biffinger für ben Gemeindebegirt Mannheim r. Albert Mulley in Mannhein Dr. Albert Benner in Mannheim. für ben Sandbegirf Mannheim.

Direktor Beper in Mannheim.

28. Raumert in Oberacern. 3. S. Langeleth in Mannheim.

Sinb feine aufgeftellt. Ratt Barth in Beigenftein.

Sind feine aufgeftellt. Rarl Birich in Beibelberg. 3at. Emrich (Emrich u. Röhler)

3. Silbebeand in Weinheim. Louis Bender, Gisfabrifant in Mannheim.

in Diannheim.

Ab. Schmiblin, Sorftandsmitglied Deinrich Klein, Fabrikbirettor in der Zudersabrik Löbbingen. Officein dei Worms. Director Karl Sinner in Durs Angust Kenz in Dursach. mer Sheim Louis Giefer, Malgiabrit in Firma Friedr. Dolinger, Brauereibefiber Giefer u. Dbenheimer in in hetbelberg.

Monnheim. Ab. Ripbaupt in Bersauerhof, Gemeinde Reilingen. G. Rodel, Damenkonsectionär in Karlbruhe.

D. Dubac in Mosbach.

Beter Straufing, Simmermeifter in Mannheim.

Christian Bogel in Firma Malich und Bogel in Karlsruhe.

Directiondrafd Franz Westhoven bei der Direstion der Bsälzischen Gisenbahnen zu Ludwigshafen am Abein. Inspektor Luppe in Wiinchen.

Baliber Schröber in Mannheim.

Gutterbeftatter Jafob Reichert Cafimir Raft ju Gernsbach.

Jatob Grobelfinger, Ingenieur

Sekannimagung.

QB ift beabfichtigt, bas Regu

atio für ben Bejug bes Waffers aus bem ftabniden Baffermerfe einer Revifion ju untergieben, nabefonbere Menberungen in ben Denimaltoren unb ben BaffermeifersMiethen herbeiguführen.

Gine. @inichan Eine genaue Ginicap-ung fammtlicher, angefchloffener Grunbftude nach bem Mieibe merthe ift baburch jur Roth. menbigfeit geworben.

Rachbem wir Bertrauens manner mit ber Mu nahme reip, Ginfchagung an Ort und Stelle beauftragt baben, erfuchen mit Die ver brlichen hausbefiger, mi Riidficht auf bas allgemeine In ereffe, bie betreffenben herren burd gemiffenhafte Angaben 32 unterftugen.

Mannheim, im Rop. 1890. Der Bermaltungerath der ftabt. Bas. u. Waffer werfe.

Bung-Berfleigerung. Montag, ben 1. Dezember. Bormittags 10 lifte

verfteigern wir auf unferem Bureau im fiobt. Banbof bat Düngerergebnig von 72 Blerber für ben Monat Degember. 90080

Sindt, Abfuhr-Anftalt Maunheim. 2008: Die Bermafrung: Saner. Alingmann.

Wegbanarbeiten.

Die Erbe und Sprengarbeiten für herftellung einen Wegs von Dbere nach Unterflodenbach rund 1100 m lang unb verauschlagt au rund 5200 Bit. lotten im Wes bffentlicher Berbingung an einen Unternehmer vergeben werben.

Anternehmer vergeben werben. Die Bebingungen und ber Berbingungeanichtag fonnen im Geichaftegimmer Gr. Maffer- und
Etrabenbau - Inspection Deibelberg, Bergheimer Straße 18b und
bei Straßenmeister Schöning in Beinheim eingeleben und gegen Erftattung von 50 Bf. von erfterer esogen werben.

bezogen werben.
Der Weg ist in der Katur profilirt und sind die Pläne bei Er.
Inlpection zur Einsicht aufgelegt.
Angebote auf odige Arbeiten
find unter Benichung der dei Er.
Inlvection erhältlichen Berdings ungsanigläge schriftlich, verichlossen und mit der Ausschlich "Angebot auf Wegbauarbeiten"
längstens die Mirtwoch, den 3,
Dezember, Vormittags 10 Uhr
bei genannter Sielle einzureichen genannter Stelle einzureicher Gelbft bie Eröffnung ber Ange e Bufdlagofrift beträgt

onpothefendarleben in jebem Betrage beforgt promp

Ernst Weiner. H 7, 21, Babnheffirag

Ein fleines Dane ju fauten ge fucht. Dag. im Berlag. 90566 Sekanulmadung.

Pranninganung.
Re. 19,045. Am i. Januar
1891 tritt das Reichsgefen über
bie Andaliditätse und Altersversicherung in Kraft.
Wer sich die Voriheite diese Gesets im ganzen Umsange sichern will, der darf nicht unter-lassen will, der darf nicht unter-nignung darüber zu deschaften.
1. det welchen Arbeitgebern und wie lange det jedem er seit 1. Oktober 1886 beschäftigt war.

wer, welchen burchichmittlichen Tag-(Bochens, Monath) Kolin er bei jedem Arbeitgeber ver-biente. (Rur für über 69 Jahre alte Arbeiter und nur für die Beit vom 1. Januar 1888 an erfordertich).

ob und wie lange er feit 1. Ditober 1886 burd Rranf-beit über 7 Tage erwerbs-

veils uber ? Tage erwerbsunfähig war
Die unter 1 und 2 erwähnten
Bescheinigungen sind vom Are
beitgeber und wenn sie von dieiem nicht erhältlich sind vom
Türgermeisteramt einzuberlamgen. Die Bescheinigung des Arbeitgeberd nuß bom Bürgers
meisteramt beglaubigt sein.
Die unter 3 erwähnte Bescheinigung wird für die Zeit, mährend
welcher der Arbeitnehmer Aran-

welcher ber Arbeitnehmer Aran-fengelb bejog, vom Borftande ber betreffenden Krantenfasse, im übrigen vom Bürgermeister-amt beb mabrend ber Krantbeit innecedieten innegehabten Aufenthaltsortes ausgeftellt.

Arbeitnehmer forgfältigft aufo

Arbeitnehmer sorginismi jubewahren.
28ir machen wiederholt barauf aufmerklam, daß im Rathbaufe (2. Stod. Zimmer Rr. 7) jeder zeit bereitwilligh Anskunft er-iheilt und die Kormulare für die Arbeits bezio. Sohnbe-scheinigung unentgeltlich ver-absolgt werden. Alle feit 1. Dr. Lindenborn für den Gemeindedezirf Mannheim. Dr. Sand Kohlftod in Rheinan bei Mannheim für den Sandbezirf Mannheim. Inspeltor Erpf in Pforzheim. abfolgt werden. Alle feit 1. Dftoder 1886 in einem ftädtischen Betriebe beschäftigt geweienen Arbeiter sorbern wir bringend auf, die für sie bereitliegenden Bescheinigungen bei ben begüglichen Berwaltungen in Empfang

gu nehmen. 908 Mannheim, 20. Rovbr. 1890. Stadtrath:

Gehannimadjung,

Den Bolljug des Jupa-libitäts- und Altersper-ficherungsgesehes beite. No. 19105. Da nach den dis-het gemachten Ersahrungen erop der erfolgten Belehrungen ein großer Theil der Arbeiter (auch der Dienstdoten) es unterlößt, für Erlangung der wichtigen Nachweise über die nor dem Ontrattiber die por dem Infrassernen iber die por dem Infrasseren des Gesehes gurudgesegten Arbeitswochen zu sorgen, sorichten mit an die Arbeitseber das dringende Erzingen, die Arbeitsebesche Gringungen für die seit. Oktober 1886 dei ihnen beschäftigtenligeweisenen Bersonen ausgustellen, ohne erft deren Antrag abzumarten erft beren Antrag abzuwarten, jolche vom Bürgerneister-Ami beglaubigen zu laffen und zur Abholung burch ihre früheren Arbeiter bezw. Diensthoten bereit zu halten

gu halten. Dofern bas Arbeitsperhaltnis noch fortbauert, fonnte mit Anoftellung ber Beideinigungen bis jum Infrafitreten bes Gefenes

jugewarfet und folche fodann vom 1. Januar batirt werden, Manuheim, 24. Novbr. 1890. Bürgermeisteramt: Aloh, 90020

Rioh. 90820
Einquartirungs - Bergütung.
Rr. 19044. Diejenigen diefigen
Einwohner, welche in der Zeit
vom 1. Dezember 1885 dis heute
Offiziere und Manichaften in
Quartier hatten, werden andurch
eingeladen, unter Rüdfgade ihrer
Quartierbillete die deit. Bergütung
innerhalb 14 Tagen
auf dem Quartieramte (Rathhans
a. Stod. Zimmer Ar. 6) perfontich oder durch schriftlich diezu
Bevollmächtigte in Empfanz zu
nehmen. 90894
Rannheim 24. Rovember 1890.

Das Bürgerme ermeifterant.

Sehaunimadung.

Die Ausführung ber Bligab-leitungearbeiten für ben Ermeiter ingsbau bes Allg. Aranfenhaufes

ungsbau bes Allg. Aranfenhaufes soll im Wege bes öffentlichen Angebots vergeben werbeu.
Angebots vergeben werbeu.
Angebots auf diese Arbeiten sind verschlossen und mit der Ausschrift verschen: "Angebot auf Blipabeletungsdarbeiten für den Erweiterungsdau des Allg. Aranfenhausen" die solltenen Wouten, 8. Dezember 1890, Bormittags II ühr an unterfertigter Stelle einzuteichen, su welcher Zeit dieselben in Gegenwart etwa erschienener Bieter eröffnet werden.

Chenbafelbit flegen bie Bebinge

maen und Beichnungen jur Ein icht aus und fonnen Arbeitsper eichniffe gegen Griat ber IIm ructfosten in Empfang genommer Mannheim, 29. Rovember 1890

Das Dochdauamt;

Supotheten in allen Betragen gablungen auf angefangen Reubauten ju bem jeweilst nieb rigften Sie fing vermittelteremat unb billig 84295 Rarl Geiler, Buchhit, bei ev. Wolfectur, A 2, 4

Sekanutmachung. Die Ausführung ber Schiefer-bederarbeiten für ben Ermeiterungsbau bes Allg. Krantenhaufes oll im Woge bes öffentlichen An-

ioll im Woge des diffentlichen Angedots vergeben werden.
Angedote auf diese Arbeiten sind verischossen und mit der Aussichrift verischen: "Angedot auf Schieferdederardeiten für den Erweiterungsbau des Alls Aransendaufes" die hötztenen Aussich die State eine Aussich die Aussich des Aussichen der Aussichen der Verleichen in Gegenwart etwa erschienener Bieber eröffnet werden. Gebendaseldt liegen die Zeichenungen und Bedingungen jur Einsicht auf und können Arbeitsverzeichnisse gegen Erlas der Ums

verzeichniffe gegen Erfat ber Um-brudfoften in Empfang genommen merben.

Mannheim, ben 27. Nov. 1890 Das Hochbauamt: Uhlmann.

Bekannimamnug.

Die Ausführung der Blechner-Arbeiten für den Erweiterungs-den des Alla. Krankenhaufes sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Angebots vergeben werden. Angebots auf diese Arbeiten sind verschlossen und mit der Ausscher-gereben: "Angebot auf Blechner-Arbeiten für den Erweiterungs-dan des Alla, Krankenhaufes" bis

Arheiten für den Erweiterungsbau des Allg. Aranfenhauses" dis spätestend.
Samfiag. 8. Dezember d. 38...
Bormittags 11 Uhr an unterfertigter Stelle einzurreichen, zu welcher Zeit dieselben in Gegenwart etwa erschienener Bieter eröffnet werden. Ebendafeldt liegen die Zeichnungen. Alufer und Bedingungen jur Einsicht auf und können Arzeitsderzeichniste gegen Ersat der Underucklösten in Empfang genommen werden.
Rannheim, den 27. Non. 1890.
Das Dochdunant:
Uhlemann.

Deffentliche Juftellung.

In Folgerichterlicher Berfügung wird dem Wirth Josef Ohnemus von Mannbeim am Montag, 1. Dezember 1890, Rachmittage 3 Uhr im Nathhaule daher, die nachbe-ichriedene Liegenschaft hiefiger Ge-

warebene Legenicat beiger Ge-martung öffentlich versteigert, wo-bei ber endgiltige Jujchlag dem fich ergebenden höchsten Gebot erseilt wird, went solches die Schäzung auch nicht erreicht. Belchreibung der Liegenschaft. Das breistödige Wohnhaus da-bier, Schwebungerstraße Ar. 81% im Wast von 386 am fanzeit hier, Schweisingeriftrase Ar. 81% im Maaß von 386 qm, saumt liegenschaftlichem Zubehör neben Friedrich Keller und Andreas Auftinger, fazirt zu M. 24000, sage:BeerundswanzigianiendRarl. Dievon erhält der an under saumtem Ort abwesende Beslagte im Wege der öffentlichen Luftellung Rachricht mit dem Anlugen:

das der Steugerungspreis mit

a. daß der Steigerungspreis mit 5% zu verzinsen und baar zu bezahlen ift. b. daß wenn der Schuldner Berfteigerung auf Babiungsgeler wünficht, er ichriftliche Eine willigung aller Gläubiger ober eine fpateftens neun Tage vor

eine ipateitens tiem Tage vor verliegerung nachzusachene richterliche Berfügung beizu-bringen habe, daß etwalge Einwendungen gegendie Berfteigerungsbeding-ungen und die Schlitzung vor Ablauf der lehten acht Tage vor der Berfteigerung dei Großt, hmitsgerichte hier vorzubringen jund. 59758

Mannheim, 31. Oftober 1890. Der Kollftredungsbeamte. Brokh. Kotar: Mattes.

Saus-Berfeigerung. In Folge richtertider Berfüg-ung wirb bem Bartholomans Bender, Glafer dahier am; Breitag. 19. Dezember 1890, Rachmittags 3 Uhr im hiefigen Rathhanse ver-ftelgert: 90415

fleigert: 20610 Das Wohnhaus Lit. Q 3 No. 18 dahier fammt aller liegenschafte lichen Huschör, neben Friedrich und Abolf Ries und Philipp

Schmitt. Der Julchlag erfolgt in biefer Steigerung, wenn der Schähungs-preis mit 45,000 M. ober mehr

reis mit 20,000 eboten wird. Rannbeim, 18. November 1890. Der Bollstredungsbeamte. Großb. Notar. Echroth.

Anfündigung. In Folge richterlicher Berfügung iro ben Rurichner Genft Echafer

Cheleuten in Mannheim Camftag, 18. Dezember 1890, Radmittage 3 Uhr im Rathaufe ju Mannheim die unten erwähnte bieg ufchaft ber Bemartung Mannheim einer Bemarfung Mannheim einer bffentlichen Berfielgerung ausge-

est und ale Gigenthum enbaif pigeichlagen, wenn menigitens ber Schipungspreis geboten wirb. Das Ibohnhaus bgbier Sitera M 1 Str. 6 imeisu breiftodig, fammt Omterbauten und fiegens daftlider Bugebor ge-

zweinndaditgigtaufenb Rart. Darmbeim, 13. November 1890. Der Bollftroffungsbeamte: Breite. Rota Beifrand.

Anf gute 2. Oppeth te 8-400 Mart auszuleihen ober auf einer Rentaufichilien. Offerten unter Refr gutes Clapter abjugeben. Reitenficifint. Offerten unter Rafteres Expedition. 90448 Rr. 90524 an bie Erpeb b. Bl.

Beffentliche Derfteigerung. Montag, 1. Dezember 1890, Radmittags 21, Uhr werbe ich auf dem Landungsplate am Flohdafen hier 43 Stämme gelochtes

Tannenholz ca. 18 Rubit.

meter im Bollftredungswege gegen baare

Ablung öffentlich verfteigern. Zusammentunft vor der Wirth-ichaft zum Floshafen der Nick-ichaft zum Floshafen der 1830-Bränning. Gerichtsvollzieder.

Jahrnif Derfleigerung.

Fahrnis Versteigerung.
Bittwoch, den 3. Dezember,
Bormittage '1/9 Uhr
werden im Boustreckungsweg in
der frührere Ornetere des heinrich Sauer in Jivesdem eine große Schnellpresse, eine Vertoriomaschine, eine Dampfinsichine.
2 Regale mit verschiedenem Schristennaterial, I Kapier-Regale, ein
dandwagen, ein Kanaper, Kommode, Tich, Kleiber- und Gladichrönse, Rachtilch, Sviegel und
Uhren, Farb- und Walzenmassen,
300 Bande Zeitschriften, Tiet;
"Geld und Blut", weiteres Schristennaterial, als Garmonditeinichrösten. Teria Fractur, ichwale
Antiqua, Kanon verzierte delbifette Antiqua, kanon verzierte
dallen, eine Kiste Messinginnien
und verschiedene Instituten gegen
Vaarrachtung öffentlich versteinerte
und Liedhuber eingeladen. 91089
Rannheim, De Kovember 1890.

Deister,
Gerichtsvollzieher in Kannheim.

Deffentliche Versteigerung.

Deffentliche Berfleigerung.

Dienstag, 2. Dezember I. 36., Rachmittags 2 Uhr werde ich in meinem Pfandlofal T 1 Ko. 2: 3 Bferde, ca. 60 Cir. Den, 2 neue Kutterschneidmaschinen, 3 Bianino. 1 Buffet, 1 Sopha mit 6 Kautenis, Cantapees, Nobriefiel, 2 Secretar 1 Spiscolikanni. Biantino, i Buffet, i Sopha mit 6 Fanteuils, Canapees, Robriefiel, 2 Secretür, i Spiegelfdrunt, i Meilercommebe, Aleiderichränke, Chissoniesen, i Schreibtich, i Weilercommebe, Aleiderichränke, Chissoniesen, i Schreibtich, i Weiker, 2 Stüd Geinwand, i Rachtlich, eduge und doule Tiche, 2 Stüd Geinwand, i Robert, 2 Stüd Meiler Rubeln, 124 Falchen Loueure, 1 Fahr Branntwein, Schwed. Fenersen, i Auft, i Theefe, i Waarenschaft, i Birthschifte, i Weißen, i Buth, i Theefe, i Waarenschaft, i Birthschifte, 80 Stüde, 6 Gadilister, 2 große Armleuchter, Vieru. Peinsteller, Dierunterläge, versch. Seichirr, I eif Geichirrgesstell, i Ofenschirr, i eif Geichirrgesstelle, Erneichtung mit Duschapparat, 1 Höhngelampe, 1 arobes Deige malbe, Spiegel, Bilber, 2 Kehn lateure, i Servick, versch Herrenstr, i Subnerhauß, 6 alte, 13 junge Hergeichichten, die Erde und ihre Bewodmer, 2 Ihrie Erweichenes im Vollitrechungswege gegen Banrsablung öffenstisch verschiebenes im Vollitrechungswege gegen Banrsablung öffenstisch verscheigern. Mannheim, 29. November 1890.

Gerichtwollzieher.

Gerichtwollzieher.

Beffentliche Berfrigerung. Montag. 1. Dezember 1. 3... Radmittage 11, Uhr werbe ich im Bfanblotale T 1, 2,

deerde ich im Kiandlokale T 1, 2, hier 21046

1 gold. Uhr mit Kette, 1 Briffelanking, 600 Stück Bretter, 1
Kanapee, 1 Tüch mit Teppich, 3000 Stück Gigarren, 48 Stück Taichenmesser, 17 Geldräschaben, 6 Groß Stäcklichern, Kobiellarten, 1 Kordsläcker, Spiellarten, 1 Kordsläcker, Spiellarten, 1 Kordsläcker, Spiellarten, 20 Stück Gigarren spitzen (Meerichaum, Weichsel, Bernflein 2c.) 250 furze u. lange Peisen, 25 Dosen, Teitiensbuch, 8 Kordmaschmen, 3 Dürselbecker, 42 Habnen, 105 Stück Opapare stöcke, 68 Stück Regenichtens u. lonst Berschliedenes gegen daare Kahlung im Bollstredungswege öffentlich versteigern.
Rannheim, 28, Koode, 1890. Mannheim, 28. 20. EBeixel.

Gerichtevollzieher H 5, 2, B 5, 2, Große Berfteigerung von Beinachtegeidenten.

Roobr. 1890.

von Weinachtsgeschenken.
Montag. 1. Dezember d. 36..
Kachmittags 2 Uhr
versteigere ich auf meinem Geschäftes Burean Vit. B 5. 2.
2. Siod: 20782
4 Dup. verstlib. Erfossel, 5 Dup.
versilb. Rasselössel, 2 versilb. Bare
legtöffel, 4 versilb. Lemchier, 12
Stüd versilb. Gabein, 1 Brasen
tirteller (Renzüber), 14 Spiels
teller vermielt, 6 Nem. Nickeluhren, 8 Baar Weiser u. Gabein.
NB. Diese Gegenstände können
ichon vor der Versteigerum jeweils
Rachmittags gefanst werden.
25 5. 2. Gg. Ansteit, B 5. 2.

Bitte.

Um ben 150 Kinbean imferer Anstalt auch in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsfreude bereifen zu können, ditten wir bie Freunde ber armen Kinder recht berglich im gätige Gade. die jedes der Unterzeichneten mit Dank anzunehmen bereit ind.

Mannbeim. 26. Novby. 1890. Der Vorstand der Afeinfindersfahlte in der Nedarbserkabt. Th. Kreiner. Vfr. V. Stättn. Kaufmann. Zödig. A. F. A. Walter. Kaufmann. Ca. 106. Hrau Leicht. H 7, 20. Frau A. Reppert, Z 2, 13. Frau F. Schader. IP 1, 21

U e i e i ii e Beamten = Verein

Mannheim.

Die Muinobmegefuche neuer Mifglieber find an ben Borfige ber Berin Defar Chent, T 2, 22 ju richten ober unter ber Be-jeichnung "Beamten-Berein" in bem Bereins ofal Reftauration Bowenteller B 6, 31 abjugeben.

De Beinefigungen finben emeils Dien fing, Abenbo .9 libr flatt.

Gesellschaft "Olymp." Conntag, 30. Nov. a. c., Abende 8 11hr Familien:Abend

im Bereinslofal, Pir laben iergu unf verehrl. Mitglieber, beren Familienan-geborige, sowie Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft 90801 Der Borftanb.

Der Diener-Collegiums Ball

D 4, 8. 9:084 **泰泰和泰泰泰泰泰泰**

Bejangverein Bavaria. heute Samftag Abenb 9 Uhr Probe.

Um vollgabl. Gricheinen bittet Der Borftanb.

Die Mannheimer ***** Darleih : Cane

nimmt Gelber an, verzinslich ju 81/900 vom Tage ber Einzahlung an gegen Schulbicheine von D. 100 bis M. 2000 und großere Beträge.

Zang = Infitut
Franz Ludwig Löffler.
Meinen verehrt. Schülern jur
gest. Renninst, daß am 21. Roobr.
ein neuer Cursus im Lofale
G 3. 6. (Gelbes Areng) seinen
Ansong nimmt und werden Ans
melbungen entecansensungen melbungen entgegengenommen. Breis für den ganzen Rurs R. 7. Extraunterricht wird jederzeit erribeilt. Achtungsvoll 90785. Franz Ludwig Löffier, J 2, 17.

20 Pianinos wenig gebraucht, bisher kurse Zeit vermiethet, prachtvelle lu-strumente

für 300 bie 400 Mark banr versendet auf Probe ohne Vor-Fabrik Weidenstaufer, Berlin

ift bie Gelbftanfertigung won Blumen aus Bapter u. mirb Unterricht grunblich erheilt unb auf Bestellung Bweige, Blumenforbchen ic. ze. zc. angeferriat P 3, 13, 4, St. 91111

Antiseptisches Haarwasser rationellistes Haarpflege-mittel und

Blumen Eau de Cologne Scht von J. M. Farina gegenüber dem Gereensplatz empfishlt 90 Nic. Gutfleisch, Mannheim.

Im Frifiren ju Ballen, Gefell-ichaften u. im Abonnement außer bem Saufe empfiehlt fich 2068s Ernes Blonfatz, Frifeur, S 1, 9a.

> Junge tüchtige Biolinian

wünicht Mecompagnemente. Unterricht ju eribeiten, beim, Junge Celliftin marbe Offerten P 4, 9, 3. Stod.

Stets frifden In. Ochsenmaulsalat in Bofifaffel & M. 8.30 Bfg.
ab hier verlenbet jugligt. Porto unter Rachnahme. 59844 Sirfcmann & Felle Ulm a. D.

Brithe Sammettenten, frifter Sammetrilden (wie Ashaiemer ge-tadt), D'y Pris. M. 3,50 bis M. 5, tanto Radnahwe. 84937 20. Bueldere in Emben.

Gaithaus jum Pring Ludwig. Munbenheimerftrage

Andwigshafen.

Rorgen Countag früh ge-badene Bische, falte u. warme Epeifen, prima Beine, feinstes Lager-Bier.

91100 Bum gutigen Befuche labet

Gefchafteführer Rofc. Cafe zur Oper. Diners

pon 12 11hr ab, von M. 130 an, taal friiche, prima Soll, Auftern. 91104 Originalweine. Münchner Hofbrän, F. M. Weidgenannt,

Christbaum-Confect ff. im Geschmad versendet incl. Berpadung I Rifte fort. Indatt circa 430 Stad Mt. 2.50, I Rifte fort. Inhalt eiren 270 große Stude Bl.3.00 gegen Rachnahme. Wieder-vert, febrempfohlen. Bh. Reuftade, Berlin O, Blumenftr. 78. 91069

our - manual tur Wissenschaltigen to Eusehneldehunat Henry Sherma neiden inne Freihanheichten in hurset Seit leine nu verbeilern Methode. Theoretich 20 Est einshauslich bestheringer Behr mattel, grieglich gefahru. Reine Weben-Ausgaben, Laglich Auf nahme, Miktarfals 20 M.C. Mas nahme Nahrurius 20 Std. Mas naris Lebeselamen gefuche Saustbureaui 40 Ber W Leipzigerstr. 40 84768

Herknu

mit Laben, Berfftatte sc., in ber Oberftabt, ju jebem Gefchaft ge-eignet, begeleichen Sans in ber Unterfindt, in welchem feit vielen Jahren ein Barbiergelchaft mit beftem Erfolg betrieben wird, ju verfaufen. Bu erfr. bei 91077 Agent Maber, Q 5, 10.

Stellen finden

Buchhalter: Weiuch. Ein burchaus tilctiger Buch-halter, ber jedoch in der Lage fein muß, fich gegen Sicherheit mit etwa R 10.000—20.000 Ein-lage bei guter Berzinfung zu be-theitigen, findet angenehme, leibst, fländige Lebensstellung. Gefl. Of-ferten unter G K 404 an 21116 Rudolf Wose, Mannheim, Gin Mi beiter finbet baneinbe

Beicaltigung. G 2, 22, Laben. Stellen luchen

91108

Ein junger Mann, 20 30hr fucht Beichaftigung im Mogagen, als Sausburide obr abntiches. Bu erfragen in ber Grp b. b

Ge ucht.

Barden, ein anftanbiges, junges madden, ein habid mobl. 3rm. mit Benfion bei achtbarer Familie. Balbgeft. Differten Ir. 62257 B. an Saafenstein & Bogler in Rannheim.

Gin ig. Mann, fucht guten,

Mittagstifch. Offert. mit Preisangabeunt. r. 91010 an die Expedition.

In vermiethen H7,4 4. Stod, ein mobl. Etraße geh , fof. 3. b. +8724 L 4, 14 part., mabi, Bimmer 9:112

M 2, 8 am Raufband, nicher Dreifus benüh e Ranme finb in größere ob. fleinere Bohnungen bis April ju v. 911.3 Rabered bei Delwig, M 2, 8. 0 7, 16 ich. ger. Bim., mobil, u. R 6, 19 fleine Wohnung mit ipfter ju vermietben, 91009 ZP 1, 28 gegenüber bem Beinbeimer Bahnhol, 1 Bim. mit Ruche u. 1 Bimmer, beibes mit

Bofferf. u. Bubeb, an orbentl, Leure au vermietben. 91097 Mle Bureau oder Laden paffenb, 3 gim, M 2, 8, ju v. mis Guter Weinkeller M 2, 8 begiebber in v. 91115 Riemeres Spegerei. in Bif-tunfien-Gefchat im guter Lage.

Maberes in ber Expedition.

BOUNDERS WEST ROLL

Rur Ergänzung ber Mitglieber bes Männerfilfsbereins (Kranfentransport-Co-tonne) betr. laben wir unfere Kameraben zu einer 91012

Hesprechung auf Montag, den 1. Bezember, Abends 8. Uhr in ben Burbef, P 4. 121, freundlicht ein und bitten um jahlreiches Ericheinen.

Mannheim, ben 20. Movember 1880. Das Commando: M. Wiriching.

Conntag, ben 30. November und Montag, ben 1. Dezember:

ausgeführt vom Trompeter-Corps des I. Bad. Weld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung feines Stabstrompeters H. Liese.

Anfang 7 Uhr.

Entree 50 Ufg.



Kunst-Verein

Auf kurze Zeit Täglich von 11 bis 1 Uhr. Beparal-Ausftellung, Gemalde moderner Meifter. T. Bierck,

Rgl. Schweb. Rormeg, Soifunfthanbler aus München o որորդութը **ж**ешини. ընհերինութ Br. Bad. Sof- u. And Mationaltheater.

18. Borftellung im S Abonnement A. ben 30. Rov. 1890. Mbonnement A. Der Crompeter von Säkkingen.

Oper in vier Aufgügen nebft einem Borfpiel. Mit theilweller Benftpung ber 3bee und einiger Originallieber
aus Bietor v. Scheffels Dichtung von Aubolf Bunge.
Mufit von Bictor E. Refitet.
Regiffeur ber Borftellung: herr Dilbebtanbt.
Dirigert: herr Langer.

Berionen Des Boripiels:

Berner Rirchhofer, Stud. jur. . herr Anapp. Gonrabin, Lanbsinechtstrompeter und Werber . . . herr Schilling. Gin Stubent Der Saushofmeifter ber Rutfürftin bon ber Pfalg

Der Rector magnifieus ber Beibel. berger Universität . . herr hilbebrandt. Lanbelnechte und Werber. Studenten. Zwei Pebelle. Kellerfnechte. Ungbe. Ort ber handlung: Der Schloshof zu heibelberg. Beit: Während ber lebten Jahre bes Jojährigen Krieges.

Berfonen ber Oper. Der Freiherr von Schonau . Derr Carthof. Raria, beffen Tochter . Frau Sorger, Der Graf von Bilbenfein . herr Giarte. Deffen geschiebene Gemablin, bes Freiherrn Schwägerin Damian, bes Grafen Goon aus Gran Genbert.

ameiter @be Berner Rirchhofer herr Badlamid. Conrabin Gin Schifferfnecht herr Mojer.

Derr 2016. Der Dechant von Saffingen. Der Burgermeifter von Saffingen, Rabsherren von Saffingen, Gin Rellerfnecht. Bier Deralbe, Burgermabchen unb Burgerinnen von Saffingen, hauenfteiner Bauern. Schuljugenb. Monche. Die gurftins

Aebtissen und Konnen bes Dochties. - Landstnechte. Sauensteiner Dorimmittanten Schiffer. Drt ber Danblung: In und bei Saffingen. Beit: Rach is bem breißigjabigen Kriege 1656.

Aft 1: Zang der Sanenfteiner Bauern, ausges jühn von ben Damen bes Ballite.

un 8: Mai-Feft Der Ronig Dai . . Frl. Red. Bringeifin Raiblume . . . Frl. Donite. Being Waldmeifter . Gri. Urno. Frühlingsblumen Schafer und Schaferinnen. Pag bes Königs Rai. Kobolbe, Balbieufel, Libellen.

Die Ballets und bie Bantomime ber Mai-Ibulle arran-girt von ber Balletmeifterin Rel Dante

Raffenerbiffe, 6 Uhr. Anfang 1/,7 Uhr. Gnbe 3/,10 Uhr.

Wrohe Breife.

Ansing aus den Civitfiandes Regiftern der Bladt Ludwigshafen a. Sh.

Ralholifge Gemeinde. 1. Sonntag im Abvent, 30. November.

Zesuitenfirche 6 Uhr Frühmiese, 8 Uhr Zweiter Gottesbienst. Daib 10 Uhr Dempe Gottesbienst. (Bredigt und Ami.) 11
Uhr Meste. 2 Uhr Christenlehre. ',3 Uhr iaframental. Brubers
ichaft. Deute wird bie Kirchencolleste zum Besten ber erzbischöfe,
iichen Erzichungshäuser für arme Kinder erhoben. Rorate
Dienstag und Freisch 7 Uhr.
In der Schulfirche. Sonntag. 9 Uhr Kindergottesbienst.
Knethol. Bürgerhospitas. 8 Uhr Singmesse. 4 Uhr

Untere tath. Pfarrei. Conntag. 4,7 Uhr Fruhmeffe. 8 Uhr Singmeife mit Bredigt. 4,10 Uhr Amt mit Bredigt. 11 Uhr fl. Reffe. 2 Uhr Christenlehre. 4,8 Uhr Besper. Bahrenb ber Abbeniszeit ift jeben Dienstag und Freitag um 7 Uhr

Benrentinsfirche. (Redarvorftobt.) Morgens 7 Uhr Beicht. 1,8 Uhr heitige Meiet. 1/210 Uhr Umt mit Prebigt. 2 Uhr Chrift-niebre. 1/38 Uhr Besper. NB. Um 1,28 und 1/210 Uhr ift Collecte für die erzbifchoft. Armen-Rinderbaufer.

Bündelholz, Buchen- & Tannenholz flerweife ober gerfieinert, in nur trodener Baare, Darfe B lieferr ju billigften Breifen

Carl Bischoff, Beftellungen nimmt auch herr D. Daner, N 2, 6, enigegen.



尼

Hamburg-Australien

Directe Deutsche Pampfichifffahrt nach Adelaide, Melbourne, Sydney (Antworpen anlaufona) regelmäßig alle 4 Bochen. Nene ichnelle Dampfer. — Billigfte Baffagepreife. Yarjuglichfte Slurigiung u. Celegenheits. Imifaendens-pafagiere.

Deutid-Auftralifde Dampfidiffe Gefellfdaft, Samburg Ausfunft ertheilen bie General-Agenten für Baben: Balter & bon Redom, Maunbeim, ober beren befannte Agenten. 79515

Statt jeder besonderen Mittheilung. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung von dem heute in Berlin nach kurzem Krankenlager erfolgten Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes, Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters, Bruders, Schwagers, Onkels, Vetters und Neffen, Herrn

Leopold Oppenheimer.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Mannheim, den 28. November 1890.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr vom Haupthahnhofe Mannheim aus statt,

neben Herrn Kaufmann Uhl.

lapeten-La

Reichste Auswahl, billigste Preise, Waaren- und Musterkarten werden überall hin franco zugesendet.

Billigste Antertigung von Schriften, Rouleaux für Schaufenster.

Ausverkauf

wollenen Teppichen und Resten von Brüssel und Tapestry su den billigsten Preisen. A. Ciolina, Kaufhaus.

78657

A 2, 2



Grofherjoglich Badifder hof Photograph.

Specialität: "Aristotypie."

Prämiirt Wien und Odessa 1890.

Inhaber Allerhöchster Auszeichnungen.



Soniglich Bagerifcher gof-Ihotograph.

Specialität: "Platinotypie."

90896

Bestellungen auf Weihnachten

in größeren Arbeiten bitte man icon jest aufgeben zu wollen. Alle Arbeiten unter Garantie ber fünftlerifchften Behandlung und feinfter zwedentfprechenber Ausftattung. 89172 Saltbarfte Arbeit. (Permanente Ausstellung Hotel Pfälzer Hof u.a.) Civile Breife.

Großer Weihnachts=Ausverkauf

L. Steinthal

Leinen, Wäsche und Tischzeugen gu ankergewöhnlich billigen Preisen

und gemahre noch bei Baareinfaufen

10 pCt. Rabatt.

Herren - Hemden in weiß und Rormal. ben 2.50 ble 7 mt. Damen - Wäsche in Life und Bett. Baide.

Tajdentiider in fehr großer Auswahl, von 2 mt. pr. Ihd. an. Damen. und Rinder Schürzen eine große Barthie jur balfte bes Berthes. Wollene Jaquard Betideden bon 12 Bt. an.

Wollatlas . Steppdeden bon 20 Mt. an in allen Farben.

Altdeutiche Thee. u. Tifchgedede mit Cerbietten in bunt und a jour, Tifchtücher, Servietten u. Sandtücher

Biques und Waffeldeden Wollene Rapugen u. Kopftucher Stude Leinwand 31 Semben. Riffen und Bettitidern. Gardinen in großer Auswahl.

in allen Qualitaten

bedeutend unterm Preis.

Buchbinderei Mannheim's Befte eingerichtete allen erforderlichen Dilfemafchinen

vis-a-vis ben brei Gloden, 2. Ston, empfiehlt fich in allen vortommenben Buchbinber-

arbeiten bei prompter und billiger Li ferung. Feinfte Ginbande für Berlag u. Sortiment Q werben nach Leipziger Art folid und geschmad. O voll ausgeführt.

Anzeige und Empfehlung.

Beehre mich ergebenft angugeigen, bag ich in bem Saufe meines Schwiegernaters bee herrn Andreas Rud. Q 5, 10 bahier ein Richtstonsultations-, Liegenschafts- und Sypo thelen-, Bermittlungs., Bermiethungs- und Commissions Bureau

errichtet babe.
Durch die mir, in Polge langidhriger Thiltigkeit bei ersten Unwöllen erwordenen Kenntu Je, glaube ich nich in den Stand verfest, allen gestellt werdenden Unforderungen entforechen zu ihnnen
und balte mich in Veilreibung von Andikänden. Berfreitung
von dem Bürgermeister-Umte. Fertigung von Eingaden jeder
Urt. Bermlielung von Liegenschaftsofaufen und Supordsefenaufnahmen. Verwieltungen und Beforgung sonsiger Committionen desen einsichten.
The interallische veruftliche und rasche Erledigung der erthrilten

Muftrage merbe ich ftets bemintt fein. Wannheim int Rovember 1800.

Q 5, 10 Nic. Mayer Q 5, 10.



# Design	Louis Marfieller John de Collins of Beiche empfiehlt beild Bald beleit bei beilde beiche beilde beiche Beiche
MARKET SECTION	ool generatikel gum Bemalen.

Moritz Löwenthal,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager

1888er und 1889er importirter Havana in neuer Muswahl, femie

Bremer und Samburger Cigarren jeber Preisloge unb Qualitar.

C. Speck,

Leinen- und Ausstattungsgeschäft C 1, 7 beim Raufhanje C 1, 7

empfiehlt gu Weihnachten: Tisch- und Tafeltücher.

Thee-Gedecke, wollene Bettdeden, Piquédecken. Taschentücher Shurzen in jeder Preislage, Herrenhemden nach Maass achte Jager'iche Rormal-Unterfleider.

Man verlange Franco-Bufenbung ber Preislifte mit Catalog für fertige Brantaneftattungen.

Empfehle ju billigften Preifen neu eingetroffene großere Anjahl 84629

Ferser-Teppice editer Sommacs, Mecca, Bokhara, Daghestans, Kassak,

Karabas, Tapis de prière etc. in außerorbentlich iconen und feltenen Exemplare L. J. Peter, hof Möbelfabrik, C 8, 3.



Häuser, Bauplätze etc.

Geichafte u. Privat-Zwede J. Zilles,

Rapuginerplas. N 5, 11b. g von Sppothefen Gelbern. N 5, 11b Rermittlung han



sinzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel z. Pflege u Beförderung eines vollen und starken Haar- u. Bartwuchses. Erfolg, sowie Unachädlichk, garant Preis pro Büchse 1 u. 2 M. Gebr. Hoppe, Berlin SW. Meb.-gem.-fabor.&Barf.-fbrk.

Ru baben in Maunheim bei: F. J. Dartmeper Rachft. P 3, 13, Jacob Roft Wim., E 5, I und F. R. Wert. D 5, 14. In Ludwigshafen bei: Jean Geift, fresen.

Lohse's Lilien

(Ecan de Lys de Lonse) Echt zu haben a Flasche 1.50 und 8 Mart

Adolf Bieger, frifent,

Blanten. P 3, 13, neben Boiel Raiferbot.

In. Qual., rein buchene, große und fleine Quantitaten in H 7, 28. Jac. Hoch.

BG Telephon No. 438, 30

billigfte Bejugequelle fur alle Sorten wollene Strickgarne.

En detail Breiteftraße H I, 7 Mannheim

Strohmarkt.

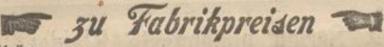
edan Genres, in selidester Ausführung nach jedem Verfahren.
Aufträge zu Weihnachten baldmöglichet erbeten.

Moriz Schlesinger



bietet bem verehrlichen Publifum bie febr beachtenswerthe Gelegen-heit, große Boften reellfter Wanren, als:

Betttuch- und schmale Leinen, schmale und breite Cretton-Baumwolltücher, weisse und farbige Bettdamaste, wollene und baumwollene Bettdecken



anguidaffent.

Brante und Sansfrauen follten nicht verfaumen, biefe prattifchen Weihnachtegeichente fich anzuseben.

NB. Bon beute ab bis Beibnachten vertaufe ich Bettfebern, Rlanmen, Robbaare, fertige Betten, Bettftellen, Matragen und Bettftoffe mit

bedeutendem Rabatt.

Für die bevorstehende Weihnachts-Bäckerei besonders vorzüglich geeignet

er's Kokosnussbutter

Preis bas Pfund 65 Pfennig

ift in fleis frifder Waare gu haben bei : Dermannsbörfer, J 5, 8.

Julins Eglinger & Co., G 2, 2.

Ernst Dangmann, N 3, 12.
Deinrich Ehret, S 4, 4.
E. Paschusis, J 7, 10.
M. Petbenreich, H 2, 1.
Inl. Danmer, M 2, 12.
J. D. Kern, C 2, 10 1/2 u. 11.
M. Wenges, N 3, 15.
Joh. Schreiber, T 1, 6 u. 7.
Riliale: Reper Stabttheil.

J. C. Thomae, D 8, 1a.
Redargarien.

M. Menges, N 3, 15.
Ish. Schreiber, T 1, 6 u. 7.
Kiliale: Rener Stadtischeil,
Albenhorn und Filiale
Recargarten, ZF 1, 1,
Imme Schwechingerfte. 18n.
Gebr. Koch, F 5, 10, H 2, 6
n. H 8, 19, ferner B 4, 20
I. Koch's Rachf. fowie
ZC 2, 14b nener Stadtischeil,
Heil, d. Lehmann.
Incod Walther, K 2, 17.

Gebr. Maller, R 3, 10 und
Billale, R 3, 10 un

Tof Schneiber, G 3, 16. 3. M. Bad & Co., F 2, 2. 3ac. Lichtenthäler, B 5, 10 David Bagner, K 3, 11d boffichft ein Mug. Scherer, L 14, 1.

rang Geiler, K 1, Ba.

Ebenbofelbft tonnen Wefafe gum Guflen mit Rofoenußbutter abgegeben merben.

Man verlange Gebrauchsvorschriften!

Damen unb Rinbern wirb Balle und Anleitung ju allen Beibnachrarbeiten gegeben, auch m rben alle Arten Mufgeichnungen rafc und gut beiorgt. Bitte Dochadungevollt Julie Dardt, A 3, 5, 4. Ct

territt in itnlienifcher Sprache ? gabe unter G. Ro. 90971 beibib bie Expibition b. BL 90971

gewaschen und gefiebt, wenig rugenb, Bochadungevollt gewalter Bereicher Bereichter, beite Marte Aleichen, Branustelle gründlich an Unneide in intlienischer Sprachet
Schrift, Offerten mit Breichanaber unter G. 200, 20021 beifeh.

Gymnastisch-orthopädisches

medico-mechanisches Institut

M 7, 23. Mannheim. M 7, 23.

Die Heilgymnastil hat sich vorzüglich bewährt bei :

1) Mustel und Gesenkeiden in Folge von Ueber, anstrengung, längerem Richtzebennch nach Berledungen, Rheumatismus (Herenkut, Jichas) u. L. m., ben verlededenen Formen von Kussellähmung und Kräntvien Löckeibekrampf) und vor allem bei sehlerbaften Körperhaltungen und Küdgeatsbeetrümmungen. 2) Schlaftsfassell Kreusskichten. Hofterie, Keuralzien, Chorea (Beitstan). 3) Emphysiem, drontiche Bronchtis, Afthma. 4) Bei Herzigwähe, Feitherz, beginnender setztiger Degeneration des Derzmuskels, sowie det Hopertidunge des den Alphenfellern wird fast immer Berichminden und Besseung der lästigen und beunruhlgenden Stauungsstymptome erreicht und die Compenjation gesichert. 5) Chronchen Ragens u. Darmstatarrh Magenerweiterung, Schalisverstopfung, Himoerholdelleiden, Sirculationssiderungen der Leder. 6) Bieichsucht, Blutarmuth, allgemeine Fethsucht, Sicht Diabetes. Die Beilgymnaftit bat fic porguglich bemabrt bei:

Täglich Uebnugecurfe für Ermachfene, Enaben und Dadden jeder Altereftufe.

Das Jufitnt ift Sonutage von 11—12 Uhr jur allgemeinen Befichtigung geöffnet.

Profpett gratie und franto.

Ausichanf bon bochieinem

Mündener Bürgerbrau. Reine Weine.

Mittagetifch im Abonnement. Restauration à la carte.

Sociaftungsvoll.

Emil Anna.

Zur Stadt Athen, D.6, Neuer Hambacher Atte Dfalger Weine Griechtiche

1/4 Liter von 20 Pfennig WEINE

in Flaschen billigft und im Ausicani per Glas von 20 Sig. an. Um geneigten Zufpruch dittet 182890 Spriktan Scheib.

Hotel "Zur goldenen Gans", 05, 9. Vorzügliche reine Weine.

Ausschank von hochfeinem Münchner Löwenbräu. Mittag stisch im Abonnement und à la carte. Täglich pikantes Frühstück.

J. Tiemann.

Ludwigshafen.

Empfehle meine gute Ruche, bochfriues Lagerbier, fo-wie reine Beine. Bum Bejuch bes großen Reftaurants faber A. Weybemeber.

Q 3, 2/3 nächst der Wamptpost,

Ruhr-Fettschrot,

In. ftudreiche Qualitat, reingefiebte Brima Ruftoblen, Aufbra cittoblen, fleingemachtes Riefern-Brennholg, (beftes Anfeuerungamaterial), Bunbelholg, ebenfo flein-Befpalte res Buchenholy in trodener Baare billigft

Franz von Moers,

Repplerftrafe 28. Cowchinger Borftabt. Telephon Rr. 35%.

Wohne jest Q 3, 1 im Danfe bee Deren Golbe arbeiter Boreng.

H. Stein, Johntemuiter. Ginfeben funftlider Gebiffe. Blombiren , Jahnoperationen ic. unter befter Ausfuhrung und billigfter Berechnung. 35079

Berttagen uon 9-12 u. 2-3 Uhr



Großer Musberlan Ihren, Golden. Silbermaaren wegen Geichaftsverlegung. D 4,6 Franz Arnold D 4,6

Fortmabrend werben bie ent Refte Buxfin und Kammgarne,

unferes Lagers ju hofen, Angle-gen und Baletots geeignet, be-bentenb unter gabritp: eis M &, 5 parterre einzeln abgegeben.



1. Luginsland, M 4, 12, M 4, 12, empfiehlt fein großes Pager in Riemenn, Parquetbiben.

Unenthehrt für jebe Danobaltun Men! Unicum. Men!

Batentirter Schrupfer unb Befenbalter. Bequenfte Berrichtung min Be-feftigen bei Stieles mit bem Schrupfer ober Befen. Generalbertrieb får Bab und bir Bfalg:

Ernst Röschel Manubeim, K 2, 13a. Engrade und Detail-Berin

K. Feiler

J 5, 15 Beinhelm Manuseim. a. b. Bergftz. Ludwigsbafen am Rholn.

Mechan. Beriftätte empfiehlt fich in Freifen, Beafcinen und Bertzeugen aller Art.

Reparaturen und Anti-tieferungen unter otto-jähriger Garantie für joilde Arbeit.

(Fahrstühle) und Binden für Lagerdäuser und Fahrlen wit Hands Waschiene und hydrau-lischen Betriebe. 200722.

Rojdinenfabrit Frauffurt afR. Berireten: Ingenieut A. Misse naun in Maunheim.

Marke Büffel

Anertanut befiet Fabrifat für Schuhwerf und Lebenwert, macht folipes fehr halibar und waffe

bigt. In Blechtücken 1986 å 18 mad 3.5 Øfg. ju boben in Manunholm belt M. Allfchüler, R. 1, L. Julius Barecufrein, Recur-garien, ZC 2, 3. Suffat Difchinger, Z 4, 7 and H 10, 8.

DR. Diegmann, P 5. 1. Jacob Dek, Q 2, 18. 23(theim Dorn, D 8, 18. Gebr. Raufmann, G 8, 1. Berrg Raber, L 4, 9. Sart PRogress, Trainguelle, 12

Parifer Gummiartifel, fowie alle portommenden Gunnet-paaren ficiert preiswerth und discret 6. Dredier, 89181 Gunnnifabrif, Wertin C, 20. Catalog gratis vuber Coupert.

Mannheim O 2, 8 Kunststrasse O 2, 8.

Gelegenheitskäufe für billige Weihnachtsgeschenke.

Kleider-Stoffe.

Doppeltbreite Kleiderstoffe in neuen Caros, Streisen und Knicker-bocker, 55 u. 60 Pfg. per Meter.

Doppeltbreite Cheviots, elegante neue Caros und Streifen mit Neigeeffecten, 75 u. 85 Pfg. per Meter.

Doppeltbreite Lamas, schwere solide Winterwaare, besonders für Hauskleider sehr beliebt, Mark 1.10 per Meter.

Doppeltbreite gross carrirte Stoffe für Promenaden-Costumes in ausserordentlich reicher Auswahl,
Mark 0.95, 1.25 u. 1.45 per Meter.

Doppeltbreite ganzwollene tuchartige Foules, in 25 verschiedenen neuen Farben vorräthig, Mark 1.35 u. 1.85

mehrere 100 Stück doppeltbreite schwarze und farbige ganzwollene Stoffe gestreift und damassirt, Mark 1.15, 1.45 u. 1.75 per Meter.

Hochelegante Qualitäten in reinwollenen Kammgarn, Tuch und Sammet für Costümes zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4 Serien abgepasste Kleider

(für Weihnachtsgeschenke ausgelegt)
in uni gestreift und karrirten Kleiderstoffen.

					doppeltbreit	40	[+]	Mark	3
Serie 2. K	leid	von	$5^1/_2$	Mtr.,	doppeltbreit			Mark	3.85
Serie 3. K	leid	von	51/2	Mtr.,	doppeltbreit	4.0		Mark	4.75
Serie 4. K	leid	von	51/2	Mtr.,	doppeltbreit			Mark	5.25

4 Serien Seidenstoffe.

00110 1	costama	von	13	Mtr. schwarz Satin merveilleux Mk.	24
Serie 2.	Costume	von	12	Mtr. schwarz Satin merveilleux Ia. Mk.	42
Serie 3.	Costume	von	12	Mtr. schwarze Damassé Mark	42
Serie 4.	Costume	von	15	Mtr. Surah in schwarz u. farbig Mk. 45	u. 60

4 Serien abgepasste Kleider.

(für Weihnachtsgeschenke geeignet)

100 cm. br. schwarze Cachemires u. damassirte Stoffe. Serie I. Kleid von 51/2 Mtr., reine Wolle . . . Mark 4.95

	10000	September 1		12	312.01.13	TOME	11 OHG	-*	*	MREK	9.00
Serie	2.	Kleid	von	51/2	Mtr.,	reine	Wolle			Mark	6
										Mark	
Serie	4.	Kleid	von	6	Mtr.,	reine	Wolle			Mark	9.40

Damen-Confection.

Regermântel	Mk. 5.50, 7.—, 9.50, 12,—, 15.—, 18.—, 24.—
Wintermäntel	,, 6.50.8 50, 10.50, 14, 19, 24, 30
Seidenplüschjacket	
Abendmäntet	12, 16, 18, 20, 24, 27, 26

Pariser Modelle, sowie sämmtliche feinere Wintermäntel zu und unter Einkaufspreis.

Ball- und Gesellschaftsstoffe, abgepasste gestickte Roben, farbige Seidenstoffe, Damassé, Crêpe de chine, Tulle, Spitzenstoffe, Seidengaze etc. etc. in grossartiger Auswahl.

Gardinen, Portièren, Stores, Tischdecken, zu bekannt billigen Preisen.

Besonders billig!

Doppeltbreite Damentuche,

in allen neuen Tuchfarben vorräthig, als dunkelblau, braun, dunkelgrün, bordeaux, grau und mode, per Meter 95 Pfg.

Seltene Gelegenheit!

100 cm breite ganzwollene Nouveautés

hochelegante grosskarrirte englische Stoffe, per Meter Mark 1.75, 1.95 und 2.25, früherer Preis Mark 2.75, 3.40 und 3.75.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass ein Theil der oben angegebenen Artikel von Sonntag, den 30. November an, in den Schaufenstern mit Preisangabe übersichtlich ausgestellt ist.